

Amtliche Mitteilungen

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern

BAD GOISERN
WELTKULTURERBEREGION
HALLSTATT & DACHSTEIN
UNESCO
SALZKAMMERGUT

4/2007 – 17. Jahrgang • November 2007 • Zugestellt durch Post.at • Aufgabepostamt: 4832 Bad Goisern • Zulassungs-Nr.: 2287619/U

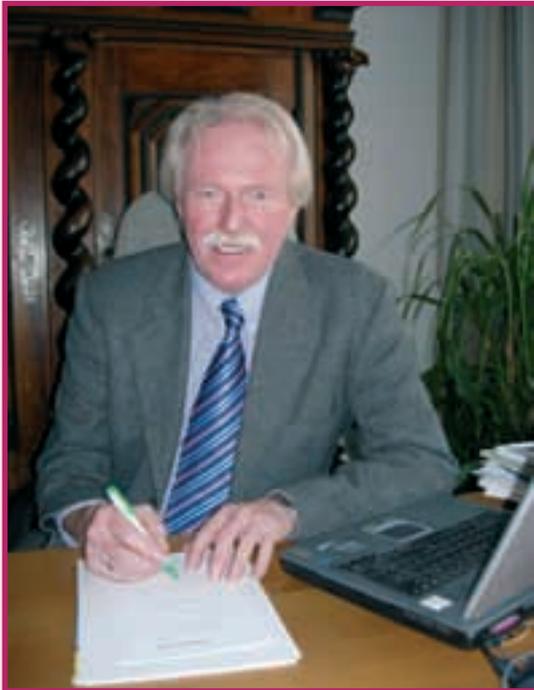
Offen für neue Horizonte

Goisern baut...

Einfahrt Zentrum, HAND.WERKS.HAUS,
Landesmusikschule und soziale Einrichtungen
für eine lebenswerte Zukunft.



Vieles bewegt sich



Die Großbaustelle „Kreisverkehr und Einfahrt Zentrum“ nimmt Formen an.

Begünstigt durch das stabile Herbstwetter bis Mitte Oktober gehen die Straßenbauarbeiten an der B 145 und die Verbindung zum Zentrum sehr zügig voran. Rund 1,8 Mill. Euro – das sind beinahe 25 Mill. S – werden verbaut, um den Ort zentral anzuschließen, die notwendige Verkehrsverbindung zur Landesausstellung im Schloss Neuwildenstein zu schaffen und die Voraussetzungen für eine Anbindung nach Lasern bzw. die „Sunseite“ vorzubereiten.

Vieles bewegt sich im Ort. Und die umfassenden baulichen Tätigkeiten gehen doch mit einer gewissen Aufbruchstimmung einher. Natürlich kann es nicht nur Gewinner geben. Gegenüber dem Bau eines

Diskontmarktes wäre der grünen Wiese der Vorzug zu geben. Aber das Kaufverhalten der Konsumenten hat sich ganz verändert und alle Beteiligten müssen sich zwangsläufig anpassen. Jene, die diese Entwicklung mittragen, melden sich kaum zu Wort. Andere strapazieren permanent Phrasen von „Ortsbildzerstörung, Geschäftssterben, Auslöschung der Nahversorgung“ und das Schlagwort „Belebung des inneren Ortes“ und vieles mehr.

Gehen Sie mit mir 10 Jahre und mehr zurück. Unaufhaltsam – auch ohne Ansiedlung von Großmärkten auf der grünen Wiese – sind Geschäfts- und Gastbetriebe an der Marktstraße verschwunden – vom „Bunten Laden“ im Süden bis zum „Blumengeschäft Laimer“ im Norden. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber Faktum ist, dass den verbleibenden Betrieben die Frequenz fehlt und sich die Spirale lei-

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 3	Vieles bewegt sich
4 - 11	Landesausstellung
12	Rechtliches
13	Feuerwehr
14 - 15	Dies & Das
16	SiZ
17	Dies & Das
18	Neue Betriebe
19 - 22	Müllabfuhrplan
23	Neue Betriebe
24 - 25	Dies & Das
26 - 29	Umwelt
30 - 40	Was Wann Wo

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur:

Christian Besendorfer; Tel. 06135/8301-43.

Fotos:

C. Besendorfer, H. Greunz, R. Knoll,

A. Hippenroither

Druck:

Salzkammergut Media, Bad Ischl / Gmunden

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern

dient zur Information der Gemeindebürger

und Gäste über das allgemeine

Gemeindegesehen in Bad Goisern.

Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

der in die falsche Richtung dreht. Dass es anderen Gemeinden und Kleinstädten nicht besser geht, bringt keinen Trost – und alles Jammern nützt nichts. Nur positives Handeln in die Zukunft bringt uns weiter.

Die kommende Landesausstellung – lesen Sie dazu im Inneren des Journals – sollte nicht nur die erhoffte Frequenz im nächsten Jahr, sondern nachhaltige Impulse in die Zukunft bewirken. In der „Trachten- und Handwerksstraße“ haben sich 18 Betriebe aus dem inneren Salzkammergut zusammengeschlossen, die auf verschiedene Art und Weise den Ortskern – um Schloss Neuwildenstein – beleben sollen.

Die Gemeinde selbst sorgt für die Infrastruktur, etwa mit der zentralen Einfahrt, mit den neuen so notwendigen Parkflächen, der Neuasphaltierung der Marktstraße und natürlich auch dem Neubau der Musikschule.

Mit annähernd 200.000 Nächtigungen – leider fehlt uns derzeit das „Kurhotel als Leitbetrieb“ an allen Ecken und Enden – spielt der Tourismus eine große Rolle. Und hier

sind es wiederum besondere Segmente, wie etwa das Mountainbiken, der Bläserurlaub und die Vielfalt der bodenständigen Veranstaltungen, die unseren Ort als Besonderheit repräsentieren müssen. Besonders am Herzen liegt mir das oben erwähnte Kurhotel.

Wahrscheinlich denken Sie jetzt: „Da merkt man jedoch gar nichts!“

Hier gilt es noch etwas Geduld zu bewahren, denn die Verhandlungen mit einem sehr seriösen Kaufinteressenten und dem Land OÖ (LR Sigl u. LR Ackerl) sind eben im Finale.

Es geht um sehr namhafte Subventionszusagen und die Sanierung der Quelle, die in den Besitz der Gemeinde kommen soll.

Wie gesagt: Vieles bewegt sich ! Das Evang. Alten- und Pflegeheim ist eröffnet, das Eltern-Kind-Zentrum erfreut sich bereits großer Beliebtheit, die Kinder in St. Agatha haben einen neuen Spielplatz, die Bahnunterführung in Untersee steht vor der Einweihung und das „Betreubare Wohnen“ und das neue Feuerwehrhaus in Weißenbach sind

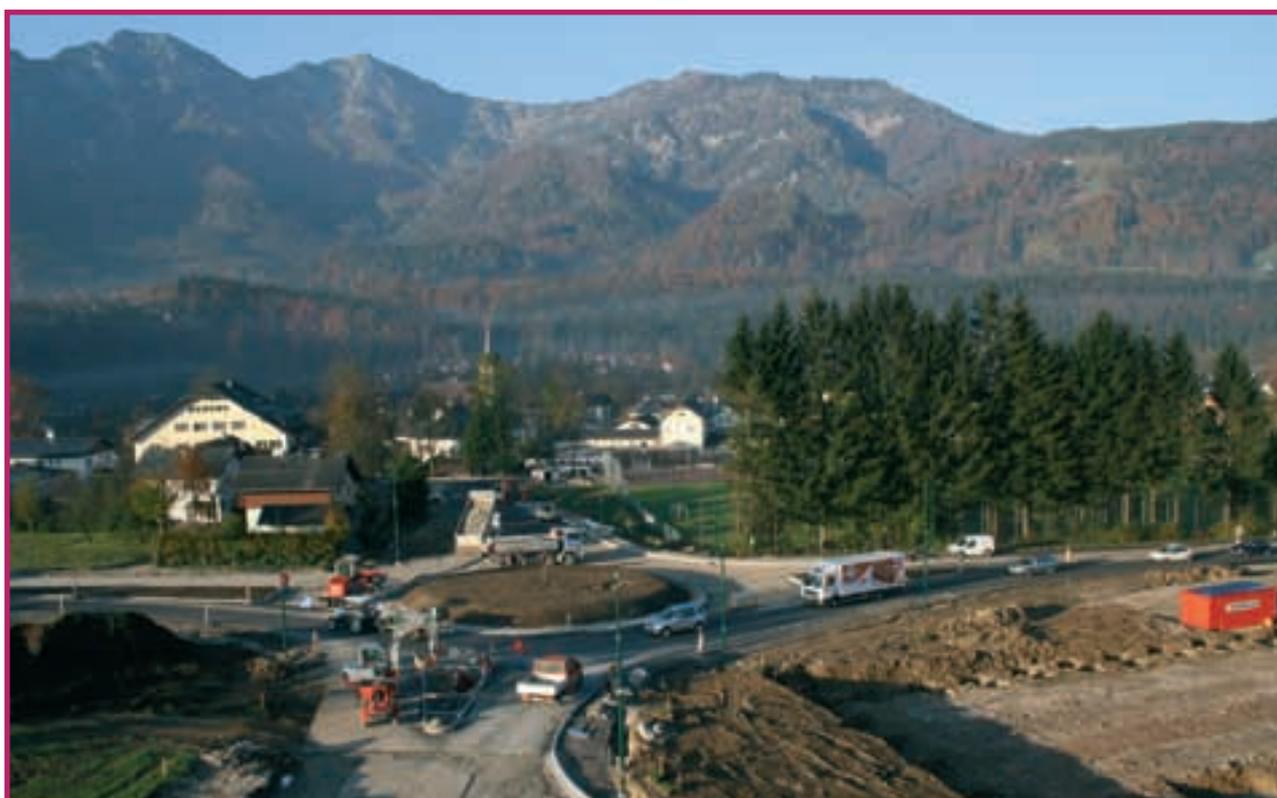
bauverhandelt.

Besonders gefreut haben sich Lehrer und Schüler der Welterbe-HS über die allseits gelobte und gelungene Sanierung der Schule – auch Lob und Anerkennung tun manchmal gut !

Aber große Brocken liegen noch vor uns mit der Entscheidung über den Kraftwerksbau, notwendigen Brückensanierungen und vor allem Maßnahmen im Zuge der Wildbachverbauung und des Hochwasserschutzes.

Ich werde als amtierender Bürgermeister meine Tätigkeit mit 31.12.2007 beenden und wünsche bis dahin eine nicht allzu hektische Vorweihnachtszeit

Ihr/Euer

Was ist los mit der Landesausstellung in Bad Goisern?

Ich würde sagen, sehr viel!

An der Zufahrt Goisern Zentrum, an den Parkplätzen und Umgebungsflächen wird heftig gearbeitet. Die leichte Erreichbarkeit des Ausstellungsortes wird sicher ein Erfolgsfaktor werden.

Das Gebäude, das zukünftig als HAND.WERK.HAUS die eigentliche Ausstellung beherbergen wird, ist voraussichtlich wie geplant Ende des Jahres fertig. Unser Landeshauptmann konnte sich vor einigen Wochen selbst vom Baufortschritt überzeugen. Dipl. Ing. Erich Kieneswenger als Planer und VzBgm. Günther Siegl als Projektleiter Bau konnten hier trotz schwieriger Bedingungen durch die denkmalgeschützte Bausubstanz den Terminplan einhalten.

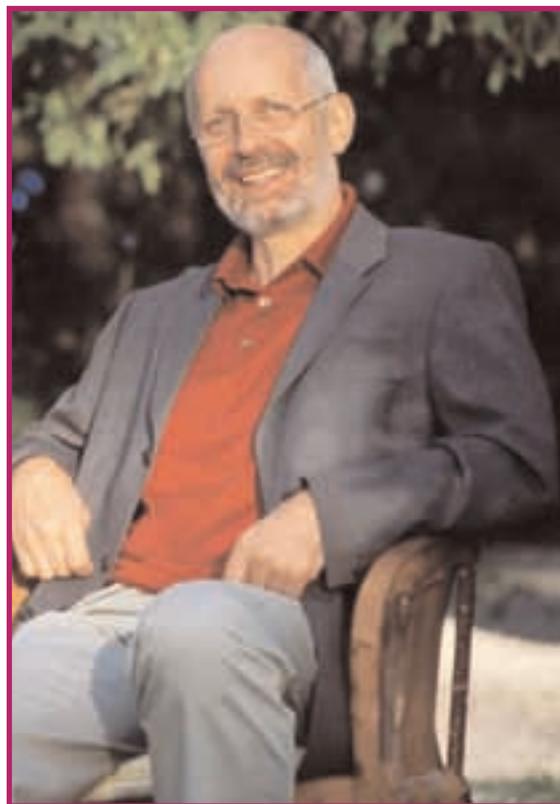
Dr. Michael Kurz und Mag. Martina Kornfehl werken unterdessen an der Ausstellungsgestaltung. Auch hier sind die Vorbereitungen abgeschlossen und die Aufträge für die Innengestaltung können vergeben werden.

Anneliese Kunze arbeitet inzwischen am kleinen Ausstellungsshop. Wir möchten hier wenn möglich viele Produkte heimischer Erzeugung anbieten. Auch an die Führungsorganisation wird gedacht. Sollte jemand Interesse haben, als Führer oder Führerin an der Landesausstellung mitzuwirken – bitte einfach bewerben!

Dank der Beteiligung von vielen erfahrenen Vereinen ist auch die Planung der wichtigen Begleitveranstaltungen ebenfalls weit fortgeschritten. An der Organisation der Veranstaltungen sind viele Personen beteiligt, Projektleiter Peter Ellmer wird bis zum Schluss alle Hände voll zu tun haben. Besonders freut mich, dass die Goiserer Musikkapellen mit Ihrem 6-Klang am Veranstaltungsreigen mitmachen.

Dr. Margit Bergmair-Ambach kümmert sich intensiv um die Beteiligung der Wirtschaft und der Gastronomie und sorgt dafür, dass Goiserinnen und Goiserer möglichst viel über die Landesausstellung erfahren. Mit Pamela Friedl und Barbara Moser vom Tourismusverband koordiniert sie auch die Marketing- und Werbeaktivitäten für Bad Goisern.

Eine besondere Freude bereitet mir die Mitarbeit und Unterstützung von vielen interessierten Privatpersonen, von Schulen, den Kindergärten und



weiteren Organisationen. Mit großem Einsatz wird am Gelingen „Unserer“ Ausstellung mitgearbeitet.

Wenn Ihr, liebe Goiserinnen und Goiserer, dieses Ereignis als Chance für eine nachhaltige Entwicklung unseres Ortes seht, diese positive Stimmung auch in Eurem Umkreis verbreitet, so kann die Landesausstellung für Bad Goisern nur ein Erfolg werden!

KONTAKTE

Führungsbewerbungen:

LA 08 Bad Goisern Johann Scheutz – Kordination LA
Untere Marktstraße 1 (Gemeindeamt) Bad Goisern
scheutz@goisernconsult.at

Tel. 0664/1816425

Angelegenheiten Shop:

Anneliese Kunze – LA Shop

Tel. 0699/81796120

Wer gut gearbeitet hat, soll auch feiern!

Mitte Oktober steckte ein „Buschen“ am Giebel des LA Gebäudes. Im Salkammergut ein Zeichen, dass der Rohbau abgeschlossen, die „Dachgleiche“ erreicht ist ...und es Zeit ist, diesen Umstand gebührend zu feiern.

Peter Ellmer, der als Vertreter des Bürgermeisters gekommen war, erwähnte den Beitrag der Gemeinde am gemeinsamen Werk, dem gelungenen Umbau des LA Gebäudes. Er dankte ebenfalls den beteiligten Firmen für die erstklassige Arbeit.

Er hatte mit seinen Leuten und seiner Erfahrung die Umbauarbeiten an der „letzten Baustelle“ unter der Bauleitung von Dipl. Ing. Erich Kieneswenger ausgezeichnet bewältigt.

Es wurde ein recht vergnüglicher Abend, nicht zuletzt Dank der hervorragenden Küche des Hauses – und ein paar „Halbe“ werden wohl auch etwas dazu beigetragen haben!



Vertreter von Bauherrn und Firmen beim gemütlichen Beisammensein

Ausführende Firmen am (Roh)Bau
LA08 – in Zukunft
HAND.WERK.HAUS:

Baumeisterarbeiten:

Kieninger BaugesmbH. -
Bad Goisern

Zimmerarbeiten:

Zimmerei Scheutz BaugesmbH. -
Bad Goisern

Dachdeckerarbeiten:

Johann Putz GesmbH. -
Bad Goisern

Sanitär und Heizung:

Pomberger GesmbH - Ebensee

Elektroinstallation:

Pernkopf & Haas GesmbH. -
Bad Ischl

Am 19. Oktober war es soweit – im Gasthof zur Post trafen sich die Arbeiter der den Bau ausführenden Firmen mit ihren Chefs und die Bauherrn der LA Organisation vom Verein Trachten und Handwerksstraße und Vertreter der Gemeinde zu einem fröhlichen Beisammensein. Das gelungene Werk des Umbaus des LA Gebäudes im Komplex Neuwildenstein soll ja entsprechend gefeiert werden.

Dem Baupolier Karl Hlavacek, der 46 Jahre am Bau gearbeitet hatte, wurde anlässlich seines verdienten Ruhestandes recht herzlich gratuliert.

Johann Scheutz
Koordination LA Bad Goisern

VzBgm. Günther Siegl dankte als Projektleiter Bau den Handwerkern: „Ohne euch als Beispiel für gutes heimisches Handwerk, wäre der Umbau gar nicht möglich gewesen. Der Umbau ist außerdem auch durch die finanzielle Beteiligung von Handwerkern der Trachten- und Handwerksstraße Wirklichkeit geworden!“



Dipl. Ing. Erich Kieneswenger mit Polier Karl Hlavacek

Handwerk und Volkskultur – „geigen, gwand & goiserer“ – die Ausstellung in Goisern

Ein sehr interessantes Thema, das die Identität des Salzkammergutes erklären hilft.

Mehr und mehr nimmt die Ausstellung Konturen an. Jetzt ist die Zeit, Exponate und Objekte zu finden und die Schau „virtuell“ zu bestücken. Wir freuen uns, dass wir bisher eine ganze Reihe an prominenten Leihgebern gewinnen konnten (z. B. Stift Kremsmünster, Oberösterreichisches Landesmuseum, Österreichische Bundesforste, Museum Großreifling usw.). Daneben ganz wichtig auch die regionalen Museen, das Heimatmuseum und private Personen. Die Inhalte sollen möglichst anschaulich dargestellt werden, dafür sind geeignete Objekte ganz wichtig.

Exponate sind jederzeit willkommen!

Zu allen Themenbereichen haben wir bereits Material gefunden, doch sind Exponate noch jederzeit willkommen! Örtliche Leihgeber ersparen uns die oft mühsame und umständliche Suche in den Museen in Linz, Wien oder anderswo. Gerade für Wilderer (alte Jagdkleidung, Gewehr, falsche Bärte usw.) oder Vogelfang (Voliere usw.) sind noch einige Punkte offen. Auch über ein Fetzengegend sind wir noch froh.

Maßbüchern gut darstellen lässt. Viele Prominente vergangener Zeiten ließen sich Maß nehmen.

Die „Stradivari aus dem Salzkammergut“

Die Geigenbauer, verdeutlicht durch Instrumente und Werkzeuge, legen ein

Element steht hier der Dialekt, den wir eher spielerisch-entdeckend zeigen. Das Schützenwesen, die Volksmusik, der Volkstanz, sie alle stehen für gelebtes Brauchtum, das auf eine reiche Tradition verweisen kann. Anhand der Schützenscheiben sind zeitgenössische Ereignisse festgehalten,



Bild: „Goiserer“ Foto Greunz

beredtes Zeugnis von der Bedeutung dieses Erwerbszweiges ab. Hier können wir sogar auf Instrumente von Daniel Stadlmann verweisen, dem „Stradivari aus dem Salzkammergut“, der in Goisern 1680 geboren wurde und in Wien eine wichtige

von denen sonst oft Abbildungen oder Texte fehlen. Wilderer, Tracht und Vogelfang runden die Dramaturgie ab.

Im Dachgeschoß zeigen wir den Jahreskreislauf des Brauchtums, beginnend mit den Glöcklern und endend mit Weihnachten und den Krippen. Auch hier wollen wir keine museale Betrachtung, sondern eine Bilanz der noch heutigen üblichen und selbstverständlichen Bräuche und Sitten vorstellen. Wichtige, im Salzkammergut einzigartige Feste, wie z. B. Liachtbratln, Liabstattl oder die Glöckler sollen dem Ausstellungsbesucher besonders ans Herz gelegt werden und auf die zur jeweiligen Jahreszeit stattfindenden Veranstaltungen außerhalb des Hauses hinweisen. Andere, die keine spezifische Ausprägung im Salzkammergut haben, werden nur kurz erwähnt.

Kontakt für Exponate

Studienzentrum BASIS - Dr. Michael Kurz

Untere Marktstrasse 1 (Gemeindeamt) Bad Goisern

office@basis.or.at - Tel.: + 43 6135 20880 bzw. 8301

Der „Goiserer“

Im Erdgeschoss stellen wir das Thema Handwerk dar. Die Palette reicht vom Goiserer Schuh, über eine lebende Schauwerkstatt, bis zu den Geigenbauern, Holzknechten und Schiffsbauern. Beim Goisererschuh wollen wir u.a. herausarbeiten, wer die Schuhe kaufte, was sich aus den

Geigenbaurdynastie begründete. Die Holzknechte und Schiffsbauer sollen symbolisieren, welche wichtigen Kulturleistungen diese Personen vollbrachten, was mit Modellen und Bildern unterstrichen wird.

Das Obergeschoß steht im Zeichen der Volkskultur. Als ein wichtiges

Dr. Michael Kurz

Die erste Briefmarke zur Landesaussstellung 2008 ist da!

Die Marke zeigt das Logo des Goiserer Teiles der Landesaussstellung, „geigen, gwand und goiserer“, welche vom 29. 4. bis 2. 11. 2008 im Schloss Neuwildenstein stattfinden wird.

Die Marke ist ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.



Hubert von Goisern



Foto: © Petra Hinterberger

spektakuläre Höhepunkt wird mit Sicherheit Hubert von Goiserns „Heimspiel“ sein, bevor er dann im Sommer 2008 den zweiten Teil seiner Donau-Tour als „Bootschaffer“ der Kulturhauptstadt Linz in Angriff nimmt. Musik hat gerade Hubert immer schon als ein einendes Element gesehen, das alle Grenzen aufheben kann. War er heuer mit seiner Band in Richtung Osten auf der Donau unterwegs, so geht es 2008 in den Westen bis zum Rhein. Der Heimathafen seines Schiffes ist Linz und die „Linz Tour 2007–2009“ soll einen europäischen Diskurs in Gang bringen, der den Kontinent erfahrbar macht.

J. Handlechner

Das wunderschöne Herbstwetter nutzte Hubert von Goisern zur Einstimmung auf sein „Heimspiel“ am 31. Mai nächsten Jahres. Der Termin ist zwar bereits fix, nicht aber der Schauplatz für das Open Air-Konzert. Also besichtigte Hubert gemeinsam mit Gemeindevorstand Florian Hemetsberger, Landesaussstellungs-Koordinator Johann Scheutz und seinem Manager Hage Hein nicht nur verschiedene mögliche Spielorte in Bad Goisern, sondern machte auch gleich noch einen Abstecher in das Schloss Neu-Wildenstein, wo zur Zeit die Umbauarbeiten auf Hochtouren laufen. Hier ist 2008 der Goiserer Beitrag zur Landesaussstellung zu sehen.

Im Umfeld der Landesaussstellung zum Thema „geigen, gwand & goiserer“ wird bereits jetzt eifrig an einem



Hubert mit Team LA auf Standortsuche

„WOAR“

WOAR bedeutet Wood-Art und ist ein Symposium für Holzbildhauerei, das während der Landesausstellung 2008 von 5.6.2008 bis 22.6.2008 veranstaltet wird.

Im Rahmen dieses Symposiums bietet sich uns die Möglichkeit, acht internationalen Künstler/innen aus Europa zu begegnen und ihre Arbeitsweise kennenzulernen. Die Künstler/innen werden auf dem Marktplatz von Bad Goisern arbeiten. Somit kann von uns und allen Besuchern der Landesausstellung das Entstehen eines Kunstwerkes „hautnah“ mitverfolgt werden.

Die Künstler/innen sind Partner/innen des Vereins HAND.WERK.HAUS. Damit schaffen wir auch eine Begegnung zwischen traditionellem Handwerk und zeitgenössischer Kunst.

Am Freitag, dem 12. 10. 07, wurde ein bedeutender Schritt zum Zustandekommen des Symposiums gesetzt. Eine hochkarätige Jury, in die Repräsentanten des Landes (Mag. Geier – Kulturdirektion, Dr. Assmann – Landesmuseen, Dr. Hochleitner – Landesgalerie), Vertreter der Gemeinde (Peter Ellmer), der Handwerker (Herbert Trucker), der Sammler (Dr. Flener) und anderer Interessenten geladen waren, wählten



Brigitte Loidl, Mag. Anneliese Geier, Herbert Trucker, Dr. Margit Bergmair-Ambach bei der Künstlerauswahl für das Kunstsymposium Wood-Art

unter 23 Bewerbungen acht Künstler/innen aus, die nun zur Teilnahme am Symposium eingeladen werden.

Die Auswahl erfolgte nach strengen künstlerischen Kriterien. Umso erfreulicher ist es, dass Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern (Österreich, Schweiz, Deutschland, Bulgarien) vertreten sind, dass eine gesunde Mischung zwischen alt und jung und männlich und weiblich entstanden ist. Es sind vier Österreicher und zwei Frauen im Symposium vertreten. Besonders wurde auch darauf geachtet, dass das Material Holz von

den Künstler/innen vielfältig eingesetzt wird, sodass eine spannende Mischung verschiedenster Holzskulpturen entstehen wird.

Besonders freuen wir uns darüber, dass der Goiserer Herbert Egger als Teilnehmer ausgewählt wurde. Wir werden in der nächsten Zeitung die Teilnehmer/innen des Symposiums kurz vorstellen und versuchen, einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns erwarten wird, zu geben.

Mag. Helmut Loidl



Werkauswahl des Goiserer Künstlers Herbert Egger



Goiserer Klangwolke mit sechs Blasmusikkapellen



Ein Klangwolkenerlebnis der besonderen Art planen die Goiserer Blasmusikkapellen im Rahmen der Landesausstellung 2008. 200 Musikerinnen und Musiker werden am Marktplatz nach einem Musiknachmittag im Schloss Neuwildenstein mit dem gemeinsamen 6-Klangkonzert und der Aufführung des Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ einen beeindruckenden Höhepunkt setzen.

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, die so genannte Vereinigung **Goiserer Blasmusikkapellen** plant folgendes Programm:

Termin: **Samstag, 17. Mai 2008**
(Ersatztermin: Sonntag, 18. Mai 2008)

14.00 – 17.00 Uhr
Bunter Musiknachmittag im Schloss Neuwildenstein

Musikgruppen spielen in verschiedenen Besetzungen um die breite Vielfalt der Bläsermusik zu präsentieren, z. Bsp. Quartett, Tanzmusi, Brassband und moderne Instrumentalensembles. Es soll der Bogen von der Volks- über die

Blasmusik zu modernen Musikformen gespannt werden. In lockerer Atmosphäre im stimmungsvollen Innenhof von Schloss Neuwildenstein sollen die Besucher auf das 6-Klangkonzert eingestimmt werden.

17.30 Uhr
Stern-Einmarsch der fünf Goiserer Ortskapellen auf den Marktplatz

Die Bürgermusik, Gebirgsmusik, Feuerwehrmusik St. Agatha, Trachtenkapelle Ramsau und Musikkapelle Untersee ziehen mit klingendem Spiel aus verschiedenen Himmelsrichtungen auf den Marktplatz ein. Die verschiedenen Trachten und Uniformen ergeben dabei ein buntes und farbenprächtiges Bild.

18.00 – 19.00 Uhr
6-Klang Konzert der Goiserer Blasmusikkapellen

Beim gemeinsamen Konzert wird mit den Ortskapellen zusammen auch die Jugendkapelle Bad Goisern vor dem Gemeindeamt musizieren. Die Kapellmeister wechseln sich beim Dirigat der einzelnen Musikstücke ab.

19.30 Uhr
Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“

Der Höhepunkt des 6-Klangkonzertes ist die Aufführung eines Tongemäldes, welches das Soldatenleben zur Zeit der k.u.k. Monarchie musikalisch beschreibt - eine Mischung von Volks- und Soldatenliedern, Marsch- und Tanzmusik, militärischer Gebrauchsmusik und soldatischen Weihen, in einer dramatischen Tonsprache zu einem Ganzen verflochten.

Die Erlebnisse und Träume des Reservisten werden mit einer Diaschau, echtem Schmiedefeuer und dem Geläute der Goiserer Kirchen sowie mit einem Feuerwerk auch visuell umgesetzt.

Gemeinsam mit dem Klangvolumen von 200 Musikerinnen und Musikern entsteht so in der Abenddämmerung über dem Goiserer Marktplatz ein sehens- und hörenswertes Konzerterlebnis.

„Gemeinsam statt einsam...“ WIR gestalten UNSERE LA08 in Goisern

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Rahmen der LA08 in Goisern



Unter dem Motto „Zusammen kommen ist der Anfang, zusammen halten ist ein Fortschritt, zusammen arbeiten ist Erfolg“ hat die Arbeitsgruppe GastroLA08 am 28.9. zum Moserwirt eingeladen. Geleitet wurde der Nachmittag von Dr. Margit Bergmair-Ambach, GoisernConsult, zuständig für Kommunikation/Information LA08.

Die Runde füllte den Raum aus und umfasste neben Heli Putz (Outdoor Leadership) Vertreter unserer Schulen, vom Kindergarten, den Jugendorganisationen, dem Tourismusverband und der Gastro-Gruppe. Zum Einstieg informierte Peter Ellmer über das Rahmenprogramm mit Veranstaltungen anlässlich unserer Landesausstellung. Johann Scheutz führte die Teil-

nehmerInnen virtuell durch die drei Stockwerke unserer Ausstellung zum Thema „Handwerk und Volkskultur“. Günther Siegl berichtete über den Baufortschritt am „HAND.WERK. HAUS“ und die Vorarbeiten betreffend Gastronomie im Gebäude von Neuwildenstein. Es wird jemand gesucht, der die Gastronomie in Form eines „Heurigenlokales“ übernimmt.

Mit diesem wichtigen Informationsteil als Basis standen anschließend Kinder und Jugend im Mittelpunkt. Putz Heli präsentierte seine Idee, am See Familien und Jugendliche zu „Erlebbarer Natur“ einzuladen. Dieses Projekt könnte mit Ruhe und Innehalten einen guten Ausgleich zur Ausstellung LA08 bieten. Dafür sind noch einige Grundlagen zu klären und

es wäre fein, wenn es auch umgesetzt wird. Kooperationen mit dem Abenteuer Club Salzkammergut und Vereinen sind dabei erwünscht und sinnvoll.

Weitere Aktivitäten für Kinder und Jugend im Umfeld der LA08 wurden angeregt diskutiert. Die Pfadfinder, der Jugendtreff und die Volksschule Goisern wollen sich mit Projekten engagieren. Wir möchten unsere LA08 so auch für jüngere Zielgruppen attraktiv machen und damit den Bekanntheitsgrad und die Frequenz in Goisern erhöhen.

Unter dem Titel „Aus Ideen werden Taten!“ werden Anregungen aus vielen Kreisen und vergangenen gemeinsamen Runden direkt in die Ausstellungsgestaltung eingebunden. Bei Mag. Martina Kornfehl und Dr. Michael Kurz fanden diese Ideen ein offenes Ohr und so werden die VS Agatha und Goisern, die HSI und der evangelische Kindergarten unsere LA08 „geigen, gwand & goiserer“ mit gestalten.

Wir freuen uns ganz besonders über soviel Bereitschaft und Engagement von Seiten der Institutionen, Firmen und Jugendorganisationen! Unsere LA08 wird dadurch ungemein bereichert und der Erfolg wird nicht ausbleiben...



Goisern „geigen, gwand & goiserer“

LA 08 - Kommunikation



Kernteam der Gruppe Kommunikation

und Volkskultur“ und der Motivation aller Goiserinnen und Goiserer liegen.

Wir laden alle ein, die sich aktiv einbringen und in unserer Gruppe mit-gestalten möchten, dabei zu sein.

**Ansprechperson ist
Margit Bergmair-Ambach,
0664-4448602,
bergmair@goisernconsult.at.**

Unser Ziel: „Wir gestalten UNSERE LA08 in Goisern und nutzen diese einmalige Chance für uns alle!“

Infos zu LA08 unter www.goisern.eu

Ambach durch die Räumlichkeiten im linken Trakt von Neuwildenstein (altes Forstamt) und den wunderschönen Innenhof. Für die gastronomische Betreuung unserer LA08 in Goisern (und darüber hinaus) wird eine Lösung in Neuwildenstein gesucht. Wir sind zuvorsichtiglich und freuen uns auf eine „Goiserer“ Lösung. Die Idee ist ein „Heurigenlokal“ mit einer guten Jause und gutem Wein, Bier. Die Lage ist zentral und dieses Lokal wäre eine ideale Ergänzung des Angebotes im Ortszentrum.

Beim anschließenden Gespräch im Cafe Maislinger wurde auch über den Folder LA08 für Goisern, Wegweiser und Themenwochen für Gastronomie diskutiert. Wichtige Anregungen wurden noch eingebracht. Zu Themenwochen wird es ein Gesamtkonzept für alle 14 Ausstellungsorte geben. Sobald dieses ausgearbeitet ist, werden wir mit unserer Gastronomie weiteres planen.

Dr. Margit Bergmair-Ambach

Das 3. Treffen der Gruppe Kommunikation („KommLA08“) hat am 26.9. in der Rassingmühle stattgefunden. Eingeladen und geleitet wurde es von Margit Bergmair-Ambach. Sehr intensiv erarbeitet und diskutiert haben wir die Grundlagen für Werbung und Marketingaktivitäten für Goisern. Verschiedene Werbeartikel für die LA08 wurden genauso besprochen wie der Tourismusverband - Folder LA08 für alle 4 Gemeinden und für Goisern, der von Wolfgang Menschhorn umgesetzt wird. Viele weitere Ideen und Anregungen kamen aus der gemischten Runde der TeilnehmerInnen. Ab jetzt geht's in die Umsetzungsphase. In den nächsten Treffen wird der Schwerpunkt auf dem Vermitteln „unserer LA08“ mit dem Thema „Handwerk

LA08 - Gastronomie

Die Gruppe Gastronomie („GastroLA08“) - Jiricek Hannes, Pestl Andrea, Posch Sylvia, Stöger Josef, Steglegger Martin, Wieser Peter - hat am 10.10. alle Wirtsleute aus Goisern ins Neuwildenstein eingeladen. Herr Herwig Loidl von den ÖBF führte gemeinsam mit Siegl Günther und Margit Bergmair-



Unfallversicherungsschutz für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr – In der Praxis oft schwer zu erlangen !

Nach § 176 ASVG werden solche Unfälle den Arbeitsunfällen gleichgestellt, die sich in Ausübung der den Mitgliedern von Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen der Ausbildung, der Übungen und des Einsatzfalles obliegenden Pflichten ereignen.

Im Juni 2007 fällte der Oberste Gerichtshof ein Urteil, aus dem hervorgeht, dass diese Bestimmung zu Lasten der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren restriktiv ausgelegt wird. Am 25.03.2004 kam es im Feuerwehrhaus einer Freiwilligen Feuerwehr zu einem Unfall. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hatten an diesem Tag einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Kurz vor Beendigung des Arbeitseinsatzes begab sich ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in die Kantine, um eine Jause vorzubereiten. Als der Feuerwehrmann eine Weinflasche öffnete, explodierte diese und verletzte ihn im Bereich des linken Handgelenkes schwer. Es trat eine dauernde Minderung der Erwerbsfähigkeit ein.

Der Feuerwehrmann beantragte diesen Unfall als Arbeitsunfall anzuerkennen, welcher Antrag ihm von der zuständigen Unfallversicherung abgelehnt wurde. Daraufhin führte der

Feuerwehrmann einen Prozess vor den Sozialgerichten, welcher nun im Juni 2007 durch ein Urteil des Obersten Gerichtshofes beendet wurde. Das Verfahren ging für den Feuerwehrmann verloren, ihm wurde der Sozialversicherungsschutz im gegenständlichen Fall verwehrt.

Der Oberste Gerichtshof hat zwar Tätigkeiten der Mitglieder der Feuerwehren, die der Förderung des Gemeinschaftsgefühles dienen, als positiv dargestellt, nach der Begründung im Urteil steht die Zubereitung einer Jause jedoch nur in einem losen



Zusammenhang mit Ausbildung, Übung und Einsatzfall. Sie gehört auch nicht unmittelbar zum Wirkungsbereich der Freiwilligen Feuerwehren. Der Zusammenhang müsste sich – um



Mag. Stimitzer Bernhard

Unfallversicherungsschutz zu erlangen – aus anderen Umständen ergeben, etwa aus einer Einsatzbesprechung.

Ähnlich erging es bereits früher einem Feuerwehrmann, der sich bei der Montage von Weihnachtsbeleuchtung mithilfe einer Drehleiter der Feuerwehr verletzte, obwohl diese Tätigkeit von der Gemeinde angeordnet worden war. Auch in diesem Fall wurde vom Obersten Gerichtshof festgestellt, dass ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung, die über Ersuchen des Wirtschaftsverbandes, des Fremdenverkehrsvereins und der Gemeinde erfolgt, nicht unter Unfallversicherungsschutz des § 176 Abs 1 Z 7 ASVG steht.



Schneechaos Winter 2005/2006

RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Stimitzer Bernhard
 Obere Marktstr 2
 4822 Bad Goisern
 Tel.: +43(6135)7999
 Fax: +43(6135)7999-4

NEUES KOMMANDOFAHRZEUG BEI DER FF BAD GOISERN

Vor allem als wendiges Fahrzeug zur Lageerkundung, für Führungszwecke und den Mannschaftstransport wurde bei der FF Bad Goisern ein neues Kommandofahrzeug beschafft. Der silberfarbene Pajero wurde nach dem Ankauf beim Autohaus Limberger in feuerwehrröt lackiert. In Eigenleistung erfolgte danach der Umbau zum Feuerwehrfahrzeug samt Ausstattung mit der notwendigen Beladung. Im großzügigen Heckladeraum wurde ein Gerätekasten untergebracht, in dem die Ausrüstung zumeist in Auszügen übersichtlich gelagert wird.

Mitgeführt werden unter anderem: eine Teleskopleiter (ausziehbar auf 4,1m), ein 500-Watt-Scheinwerfer samt Stativ, eine Werkzeugkiste, Bolzenschneider und ein Brechisen sowie ein Halligan-Tool. Für den Ersteinsatz sind auch ein Feuerwehrgurt sowie eine Rettungsleine mit an Bord. Auch für die erweiterte Erste Löschhilfe ist das

Kommandofahrzeug ausgestattet. Dazu werden drei Feuerlöscher (Pulver, Schaum und Kohlendioxid) sowie eine Atemschutzmaske samt Filter mitgeführt. Für die Leistung von Erster Hilfe ist ein Verbandskoffer im Fahrzeug untergebracht. Zur Absicherung von Einsatzstellen stehen Verkehrsleitkegel,

sodass der Laderaum auch für sonstige Transportzwecke genutzt werden kann. Die elektrische Energie zum Betrieb des Scheinwerfers stammt von einem eigens dafür eingebauten Wechselrichter.

Durch die hohe zulässige Anhängelast von 3.300 kg eignet sich das Fahrzeug



Blitzleuchten und Feuerwehr-Warndreiecke zur Verfügung. Der gesamte Gerätekoffer lässt sich mit wenigen Handgriffen entnehmen,

auch bestens zum Ziehen der vorhandenen Pumpenanhänger. Ein Automatikgetriebe hilft dem Einsatzfahrer, sich auf die Verkehrsverhältnisse konzentrieren zu können. Damit abseits der Straßen nicht gleich Schluss wird, ist der 170 PS starke Pajero mit zuschaltbarem Allradantrieb und Geländegängen ausgestattet. Die Anschaffungskosten von rd. 60.000.- Euro für das neue Einsatzfahrzeug wurden zum großen Teil von der FF Bad Goisern selbst aufgebracht, seitens der Gemeinde erhielt die Feuerwehr 4000.- Euro Unterstützung.



AW Andreas Hippeiroither
Pressebeauftragter FF Bad Goisern

Fotos: ©A. Hippeiroither

Schülerhort in der Volksschule Bad Goisern und St. Agatha

Vor allem für berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern bietet die Marktgemeinde Bad Goisern die Möglichkeit für die Betreuung ihrer Kinder; sowohl in der VS Bad Goisern (2 Gruppen), als auch in der Expositur in St. Agatha (1 Gruppe). Kinder haben hier die Möglichkeit zu Mittag zu essen. Anschließend werden auch die Hausübungen im Hort erledigt. Durch die Hilfe der Hortpädagoginnen und durch das Arbeiten in der Gruppe wird das Lernen lustiger und leichter. Besonderes Augenmerk wird auf die Lernsituation gelegt, um die Kinder bestmöglich bei den ständig zunehmenden schulischen Anforderungen zu unterstützen.

Aber auch Spaß an Bewegung und Spiel, sowie Entspannung und Ruhe dürfen im Hort nicht fehlen. Die ganzheitliche Förderung (Körper, Geist, Seele) steht im Vordergrund, damit die Kinder zu selbständigen und optimistischen Persönlichkeiten werden.

Sowohl im Sommer als auch während der Schulzeit bemühen wir uns sehr, ein attraktives Freizeitangebot anzu-bieten.

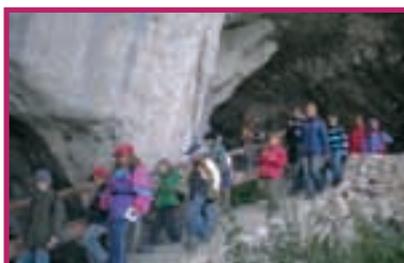
Falls Sie fragen haben, oder Ihr Kind im Kinderhort anmelden möchten, können Sie gerne vorbeikommen, oder jederzeit auch anrufen:

Hort Bad Goisern
0676/ 88 566 638.

Hort St. Agatha
0676 / 88 566 653

Organisatorische Rahmenbedingungen

Öffnungszeiten:	Mo – Do: Unterrichtsschluss bis 17 Uhr Fr: Unterrichtsschluss bis 15 Uhr
An schulfreien Tagen:	Mo – Do: 7:30 bis 16 Uhr Fr: 7:30 bis 15 Uhr
Schließzeiten:	Weihnachtsferien Karwoche 4 Wochen im August
Elternbeitrag:	sozial gestaffelt, je nach Einkommen



Bibi Blocksberg Führung in den Dachsteinhöhlen



Kinder beim Tanzen, Bibi Blocksberg Führung



Beim Häppchen verteilen



beim Tierarzt



Hort St. Agatha



Kinder beim Tanzen, Bibi Blocksberg Führung



Piraten spiel im Turnsaal

Eltern-Kind-Zentrum eröffnete in Bad Goisern:

Das Eltern-Kind-Zentrum der Familienakademie der Kinderfreunde Salzkammergut öffnete am Mittwoch, dem 3. Oktober offiziell seine Tore. Viele Gratulanten kamen, unter ihnen auch Landesrat Josef Ackerl, der sich mit einer Schaukelgrille einstellte. Glückwünsche sprachen auch die Verantwortlichen des Altenheimes aus und natürlich auch Bürgermeister Gert Aigmüller mit seinen Mitarbeitern, die sich sehr für das Eltern-Kind-Zentrum eingesetzt haben.

„Lindy’s Wunderland“, so der Name des neuen Treffpunktes für Familien, bietet ein interessantes Programm an. Spielgruppen für Kinder mit Begleitung, von 1-3 Jahren, Kinderbetreuungsgruppen ab ca. 2 Jahren, Kinderkochkurse, eine englische Spielgruppe, eine Kneippspielgruppe, Elternbildungsseminare und natürlich auch ein offenes Eltern-Kind-Café jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, bei dem sich Interessierte mit ihren Kindern treffen und einen spannenden Nachmittag verbringen können. Die Leitung von Lindy’s Wunderland liegt in den Händen von Christa Reisenbichler, die eine langjährige

Erfahrung aus Bad Ischl, Hallstatt und Ebensee mitbringt. Marion Gamsjäger aus Bad Goisern wird sie als Assistentin tatkräftig unterstützen.

Weitere Informationen zu Lindy’s Wunderland können Sie unter der Telefonnummer 0676/88566421 erhalten.

Die Internetadresse lautet:

www.kinderfreunde.cc,

ein Email richten Sie bitte an ekiz.salzkammergut@kinderfreunde.cc



„Warnwesten“ – für die Sicherheit unserer Kinder:

Wie schon voriges Jahr haben auch heuer wieder alle Taferlklassler in Oberösterreich eine Kindersicherheitsweste bekommen. Die Sicherheitswesten werden vom Land Oberösterreich mit Unterstützung von AUVA und UNIQA zur Verfügung gestellt, die Verteilung und Übergabe wird durch den Zivilschutzverband durchgeführt. Ein Dank an Monika Spreitzer, die im Namen des Zivilschutzverbandes die Verteilung im Inneren Salzkammergut übernommen hat.

Offizielle Übergabe der Warnwesten an die Taferlklassler der Volksschule St. Agatha am 02. Oktober 2007 im

Beisein von Bürgermeister Gert Aigmüller und Prof. Reinhard Mittendorfer.

Leider muss neuerlich immer wieder festgestellt werden, dass vor allem jetzt wo die Tage wieder kürzer werden, in der Dämmerung der Morgen- und Abendstunden Radfahrer gänzlich ohne Licht auf Goiserns Straßen unterwegs sind. Dabei

handelt es sich nicht „nur“ um Kinder sondern auch zahlreiche „Erwachsene Vorbilder,“ welche hier mit schlechtem Beispiel voran gehen!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf ...“

Mit den rückstrahlenden „SAFETY-Stripes“ sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbar und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden „SAFETY-Stripes“ wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.

**Wo sollten Sie die „SAFETY-Stripes“ aufkleben?:**

(In allen Fällen: vorne - weiß, hinten - rot)

- ✓ Fahrrad:
Radgabel
Vorne und hinten
Helm



- ✓ Nordic Walking:
Stöcke

- ✓ Scooter:
Lenkstange u.
Radabdeckung



- ✓ Skateboard:
Brett oder Achse



- ✓ Schultasche - Rucksack

- ✓ Kinderwagen

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt noch viele Möglichkeiten zur sinnvollen Anbringung der „SAFETY-Stripes“.

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Und falls doch einmal ein Unglück passiert, finden Sie auf den „SAFETY-Stripes“ sofort die passenden Notrufnummern.



Unser Tipp: Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SiZ) in Ihrer Gemeinde.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

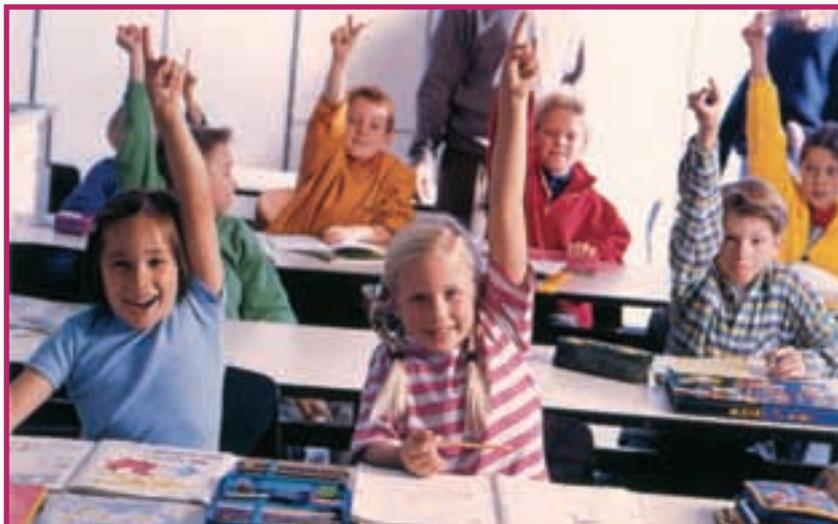
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.



Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8

Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Der neue OÖ. Kinderbetreuungsbonus

Bedarfsgerecht und zielorientiert: Ausdehnung des Bezugszeitraumes von 2 1/2 Jahren bis Schulbeginn.

Seit Beginn des Jahres 2002 unterstützt der OÖ. Kinderbetreuungsbonus oberösterreichische Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen, um Betreuungsleistung zukaufen zu können. Bisher war dies erst ab Beginn des 4. Lebensjahres des Kindes möglich.

LH-Stv. Franz Hiesl hat auf den flächendeckenden Ausbau mit alterserweiterten Kindergarten- und Kindertagesstätten reagiert und stellt seit 1. September 2007 den OÖ. Kinderbetreuungsbonus auch den

Eltern von unter 3-jährigen zur Verfügung.

Die Lücke, die mit Auslaufen des Kinderbetreuungsgeldes des Bundes und dem Beginn des Kinderbetreuungsbonus zwischen dem 30. und 36. Lebensmonat bestand, wird somit geschlossen. Aber auch für den Zeitraum nach dem 6. Lebensjahr wird für alle Eltern, die es aufgrund ihrer finanziellen Situation brauchen, ein Kinderbetreuungsbonus bis zum Schuleintritt ausgeschüttet.

Ab sofort können Eltern, die ihr Kind von einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder einer Tagesmutter

betreuen lassen, den OÖ. Kinderbetreuungsbonus bereits ab dem 31. Lebensmonat beantragen. Eltern, die ihr Kind selbst betreuen, erhalten den OÖ. Kinderbetreuungsbonus unverändert ab dem 37. Lebensmonat.

Die Antragsformulare für den OÖ. Kinderbetreuungsbonus erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Bad Goisern. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Land OÖ. unter der Servicehotline

0732/7720-15521 oder unter www.familienkarte.at.

Neue Betriebe in Bad Goisern

Hubner und Kefer OG



Martin Hubner und Stefan Kefer
(Hubner und Kefer OG)

Anfang September 2007 haben sich Martin Hubner, geboren am 20.11.1982 in Abtenau und Stefan Kefer, geboren am 25.09.1983 in Bad Ischl ihren Traum von der Selbständigkeit verwirklicht.

Nach abgeschlossener Schulausbildung haben beide das Fliesenlegerhandwerk gelernt. Die Liebe zum Beruf hat sie 2006 dazu veranlasst, die Unternehmersausbildung im WIFI Bad Ischl zu absolvieren, welche Martin und Stefan 2007 mit der Prüfung erfolgreich beendet haben.

„In der Kirchengasse Nr. 12 haben wir ein Geschäftslokal gefunden indem sich unser Büro, sowie ein Schauraum für unsere Kunden befindet.

Hier können in ruhiger Atmosphäre Fliesen und Natursteine ausgesucht werden, wobei wir mit unserem

Fachwissen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Egal ob Neubauten, Außen- und Innenbereich, unikate Bäder, Sanierungen und Fliesenaus-besserungen - unsere Arbeit und unsere Ideen werden Sie begeistern.

Wir bitten um Verständnis, dass unser Büro nicht immer besetzt ist. Da wir uns schon über zahlreiche Aufträge freuen dürfen, sind wir meistens bei Kunden oder auf Baustellen unterwegs. Natürlich können Sie uns telefonisch unter den Nummern 0664 11 11 164 oder 0664 16 44 041 erreichen oder Sie schreiben uns eine E-Mail an office@steinundfliese.at

Abschließend möchten wir uns bei den Kunden bedanken, die uns bereits ihr Vertrauen geschenkt haben und heißen jeden Neukunden herzlich willkommen.“

Irmis Café in Bad Goisern



Iirmi und Anne Venema haben vor einigen Wochen das Kaffeehaus Atzlinger erworben und führen dieses unter dem neuen Namen Irmis Café weiter. Die aus der Oststeiermark stammende Iirmi, verbrachte 18 Jahre mit (und wegen) ihrem Mann Anne in Holland.

„Nach 18 Jahren hat es uns wieder nach Österreich zurückgezogen.“ so Iirmi. Irmis Café bietet in gewohnt entspannter Atmosphäre Kaffee- sowie Mehlspeispezialitäten aber auch Imbisse für den kleinen Hunger.

„Wir freuen uns, dass uns die Stammtische erhalten geblieben sind und sind sehr um unsere Gäste bemüht. Es würde mich freuen auch Sie bei mir begrüßen zu dürfen, vielleicht bei unseren Tanzabenden, die jeden

Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr veranstaltet werden.“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 09.00 bis 10.00 Uhr; Montag Ruhetag.

Irmis Café
Venema OG
Josef-Putz Str. 3
4822 Bad Goisern
Tel: 06135 / 7087
Mail: irmiscafe@speed.at

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern

Termine für Ausgabe der Abfallsäcke:

Montag, 03.12.07 bis Freitag, 07.12.07

von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Dienstag, 04.12.07 und Donnerstag, 06.12.07

von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Die Abfallsäcke sind im **Bürgerservice** der Marktgemeinde abzuholen.

Wenn Sie **keine** Abfallsäcke benötigen, kommen Sie trotzdem zur Ausgabestelle, damit ein Vermerk in der Ausgabeliste gemacht werden kann.

Alle Haushalte, die ihre Restabfälle mit einer Restabfalltonne entsorgen, brauchen **nicht** zur Ausgabestelle zu kommen.



ABFUHRPLAN 2008 * NIERLICH *

RESTABFÄLLE

Restabfalltonnen **schon** am Vortag zur Entleerung bereitstellen.

Restabfallsäcke bitte **ERST** am Vortag zur Abholung bereitlegen, (nicht eine Woche vorher oder zwei Tage nachher).

Teilgebiet 1: Steeg, Gschwandt, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Görb, sowie Au, Reitern, Stambach (ohne Wirtswiesensiedlung) und St.Agatha westlich der B 145

Mi 19. Dez. 2007

Mi 09. Jän. 2008	Mi 02. April	Mi 16. Juli	Mi 29. Okt.
Mi 30. Jän.	Mi 23. April	Mi 06. Aug.	Mi 19. Nov.
Mi 20. Feb.	Mi 14. Mai	Mi 27. Aug.	Mi 10. Dez.
Mi 12. März	Mi 04. Juni	Mi 17. Sep.	Mi 31. Dez.
	Mi 25. Juni	Mi 08. Okt.	Mi 21. Jän. 2009

Teilgebiet 2: Alle östlich der oberen und unteren Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, sowie Lasern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg, Wildpfad und Weißenbach, Anzenau, Stambach (Wirtswiesensiedlung) und die untere Edt

Mi 24. Dez. 2007

Mi 16. Jän. 2008	Mi 09. April	Mi 02. Juli	Mi 15. Okt.
Mi 06. Feb.	Mi 30. April	Mi 23. Juli	Mi 05. Nov.
Mi 27. Feb.	Mi 21. Mai	Mi 13. Aug.	Mi 26. Nov.
Mi 19. März	Mi 11. Juni	Mi 03. Sep.	Mi 17. Dez.
		Mi 24. Sep.	Mi 07. Jän. 2009

Teilgebiet 3: Alle westlich der oberen und unteren Marktstraße und der B 145 (von Stambachgraben bis Bahnhof Jodschwefelbad) gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern sowie Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee, Obersee, St.Agatha östlich B 145 und Edt ohne untere Edt

Mi 12. Dez. 2007

Mi 02. Jän. 2008	Mi 26. März	Mi 09. Juli	Mi 22. Okt.
Mi 23. Jän.	Mi 16. April	Mi 30. Juli	Mi 12. Nov.
Mi 13. Feb.	Mi 07. Mai	Mi 20. Aug.	Mi 03. Dez.
Mi 05. März	Mi 28. Mai	Mi 10. Sep.	Mi 24. Dez.
	Mi 18. Juni	Mi 01. Okt.	Mi 14. Jän. 2009

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonnen erfolgt am Montagmorgen, Biotonnen zeitig zur Entleerung bereitstellen.

Mo 31. Dez. 07

Mo 14. Jän. 08	Mo 21. April	Mo 23. Juni	Mo 11. Aug.	Mo 06. Okt.
Mo 28. Jän.	Mo 05. Mai	Mo 30. Juni	Mo 18. Aug.	Mo 13. Okt.
Mo 11. Feb.	Mo 19. Mai	Mo 07. Juli	Mo 25. Aug.	Mo 27. Okt.
Mo 25. Feb.	Mo 26. Mai	Mo 14. Juli	Mo 01. Sep.	Mo 10. Nov.
Mo 10. März	Mo 02. Juni	Mo 21. Juli	Mo 08. Sep.	Mo 24. Nov.
Di 25. März	Mo 09. Juni	Mo 28. Juli	Mo 15. Sep.	Di 09. Dez.
Mo 07. April	Mo 16. Juni	Mo 04. Aug.	Mo 22. Sep.	Mo 22. Dez.
			Mo 29. Sep.	Mo 05. Jän. 09

Abfuhrplan bitte aufbewahren!

ABFUHRPLAN 2008 * **AVE** DIE ENTSORGER *

GELBE TONNE, ROTE TONNE

Gelbe und rote Tonnen schon am Vortag zur Entleerung bereitstellen.

Sie werden gebeten Ihre Sammelsäcke für Verpackungen, so wie bei den Restabfallsäcken, erst am Vortag zur Abholung bereitzulegen, (nicht zwei Wochen vorher oder zwei Tage nachher).

Bei der Entleerung der roten und gelben Tonnen kann es je nach Mengenanfall zu Verzögerungen kommen und die Entleerung sich um einen Werktag verschieben.

TEILGEBIET 1:

Steeg, Gschwandt, Görb, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Anzenau und die Ortschaft Goisern, nördlicher Teil bis zum Krößenbach und

alle östlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Lasern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg

Rote Tonne Papier und Karton

Mo 10. Dez. 07	Mo 03. März	Mo 26. Mai	Mo 18. Aug.	Mo 10. Nov.
Mo 07. Jän. 08	Mo 31. März	Mo 23. Juni	Mo 15. Sep.	Di 09. Dez.
Mo 04. Feb.	Mo 28. April	Mo 21. Juli	Mo 13. Okt.	Mo 05. Jän. 09

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Mi 12. Dez. 07	Mi 05. März	Mi 28. Mai	Mi 20. Aug.	Mi 12. Nov.
Mi 09. Jän. 08	Mi 02. April	Mi 25. Juni	Mi 17. Sep.	Do 11. Dez.
Mi 06. Feb.	Mi 30. April	Mi 23. Juli	Mi 15. Okt.	Do 08. Jän. 09

TEILGEBIET 2

Alle westlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee und Obersee und

Au, Reitern, Edt, Stambach und St.Agatha sowie Wildpfad und Weißenbach

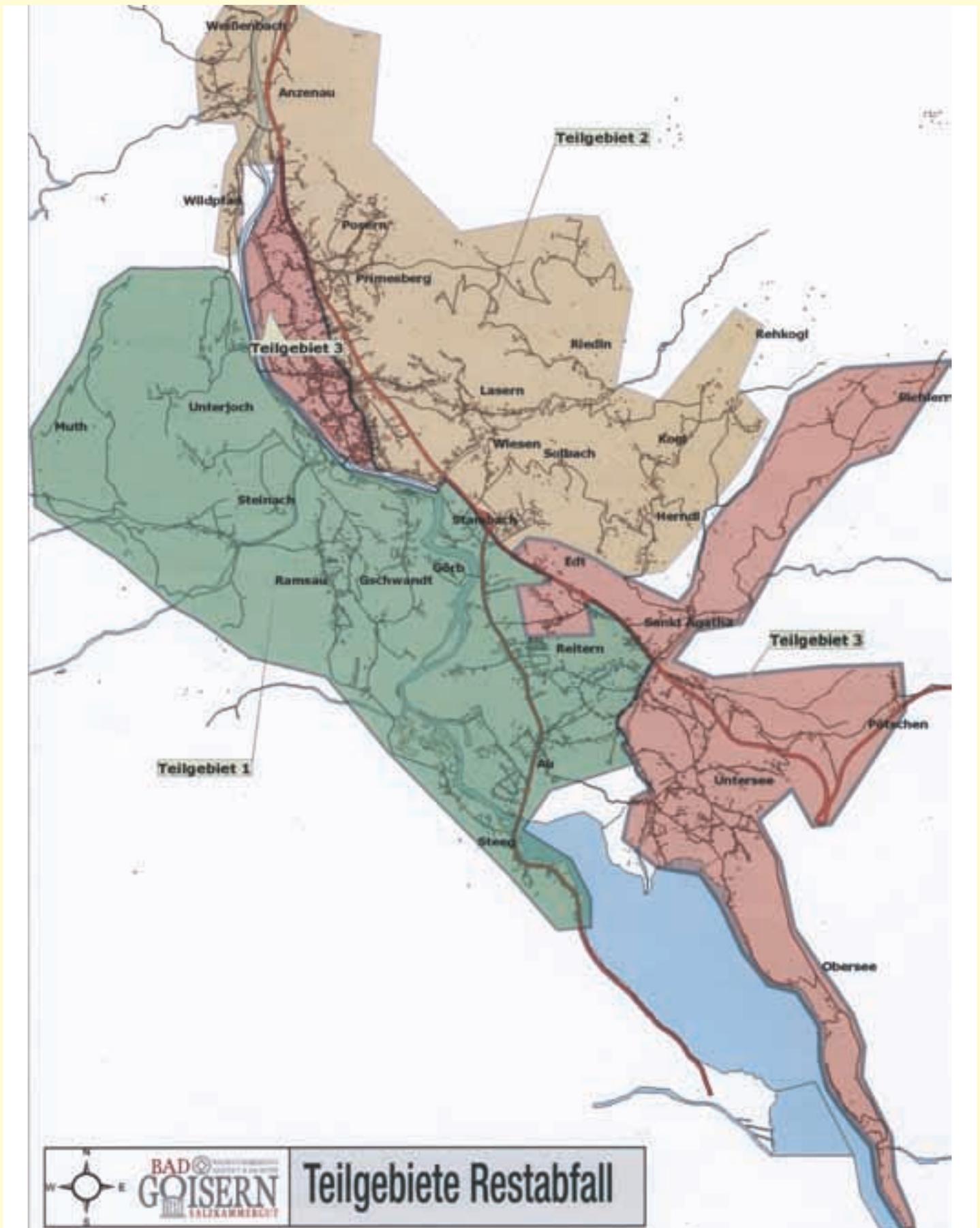
Rote Tonne Papier und Karton

Di 11. Dez. 07	Di 04. März	Di 27. Mai	Di 19. Aug.	Di 11. Nov.
Di 08. Jän. 08	Di 01. April	Di 24. Juni	Di 16. Sep.	Mi 10. Dez.
Di 05. Feb.	Di 29. April	Di 22. Juli	Di 14. Okt.	Mi 07. Jän. 09

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Do 13. Dez. 07	Do 06. März	Do 29. Mai	Do 21. Aug.	Do 13. Nov.
Do 10. Jän. 08	Do 03. April	Do 26. Juni	Do 18. Sep.	Fr 12. Dez.
Do 07. Feb.	Fr 02. Mai	Do 24. Juli	Do 16. Okt.	Fr 09. Jän. 09

Abfuhrplan bitte aufbewahren!



Neue Pächter im GH Predigstuhl:

Beatrice Gattinger aus Kirchdorf / Krems und ihr Lebensgefährte Christian Walch aus Stanz bei Landeck sind die neuen Pächter im GH Predigstuhl.

„Wir sind beide seit Jahren in der Gastronomie tätig und haben alle Bereiche dieser Sparte durchgemacht und uns jetzt dazu entschlossen, unsere Erfahrungen und Ideen im eigenen Betrieb umzusetzen, in der

Hoffnung, dass wir mit unserer Vorstellung von Bewirtung und Beherbergung den Geschmack von zahlreichen Gästen treffen“.

Beatrice Gattinger
Berghotel Predigstuhl
Tel.0043/6135 /8556-0
Fax.0043/6135 /8556-22
e-Mail: willkommen@predigstuhl.co.at
Homepage: www.predigstuhl.co.at



Rathlucka unter neuer Führung

Die neuen Wirtsleute auf der **Rathlucka**, Melanie, Marianne, Norbert und natürlich auch Gabi, möchten sich bei ihren treuen Gästen in der ersten Saison sehr herzlich bedanken.

Seit einiger Zeit ist nun auch die Zufahrt zur Hütte asphaltiert.

„Ausser Dienstags sind wir den ganzen Tag, auch mit warmen Schmankerl für sie da. Selbstverständlich wird das Brotbacken und alle anderen

Aktivitäten alles so wie gewohnt weitergeführt.“

Vom 31.10. bis 18.11. gönnen wir uns eine kleine Auszeit, um danach fit für eure Weihnachtsfeiern zu sein.

Am 2.12. gibts die Einjahresfeier, die wie auch letztes Jahr von der Schattseitnmusi begleitet wird.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Infos und Reservierung 06135 / 6293



Raindropstudios Wellness in Bad Goisern

Zahlreiche begeisterte Besucher feierten am 8. September die Eröffnung des neuen **raindrop-studios** von Christine Lindenthaler.

Die wohltuende Wirkung ätherischer Öle und der raindrop energetik, sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Radionik riefen bei allen Besuchern großes Interesse hervor.

Die Klänge der Trommelgruppe "lali bebe" vermittelten allen das Gefühl von Lebensfreude und passten somit wunderbar für diese Eröffnungsfeier.

Das raindrop-studio von Christine Lindenthaler ist eine Oase der Ruhe und Erholung, zur Stärkung der natürlichen Lebenskraft, für mehr Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude.

Termine sind nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich, nutzen sie auch

die Möglichkeit für ein kostenloses Erstinformationsgespräch.

Kirchengasse 4, 4822 Bad Goisern
Telefon 0676 / 9430827



Indianerrituale in Bad Goisern ?!

Im Rahmen des schulischen Suchtpräventionsprojektes Clever & Cool verbrachten die Schüler der Klasse 4a der Hauptschule II in Bad Goisern am 19.06.2007 einen erlebnispädagogisch gestalteten Outdoortag im Bereich der Kunstmühle.

Bezirksinspektor Roland Wiednig vom Landespolizeikommando Linz und Revierinspektor Rainer Feichtinger von der Polizeiinspektion Bad Goisern waren für Organisation und Durchführung verantwortlich.

Thema war eine zum Teil erfundene Spielgeschichte mit Ritualen und Übungen der Lakota Indianer:

Die jugendlichen Lakota beider Geschlechter wurden im Alter zwischen 14 und 16 Jahren in den Kreis der Krieger und Kriegerinnen aufgenommen. Die jungen KriegerInnen bekamen gemäß ihrer Charaktereigenschaften neue Namen und ihr eigenes Totem (Symbol), dieses begleitete sie ihr gesamtes Leben und erinnerte sie an ihre Ziele. Gleichberechtigung, Wertschätzung und Respekt waren wichtige Wesenszüge der Stammesmitglieder.

Vor der Aufnahme in den Stand der KriegerInnen mussten Sie jedoch ihre Reife beweisen und sich bestimmten Ritualen und Übungen unterziehen.



Es geht um Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, respektvollem Umgang miteinander, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Gefühle, Kommunikationsfähigkeit, Mut, Orientierung in der Situation und im Leben, Kooperation in der Gruppe, Verantwortung übernehmen, ect.

Auch der Mut zu sagen, „das mache ich nicht“ gehört dazu. Oft erfordert dies viel mehr Mut und Selbstvertrauen, als sich einfach mitreißen zu lassen.

Zum Abschluss wurde bei traumhaftem Wetter am Lagerfeuer gegrillt und einige „Mutige“ genossen die Abkühlung in der nahen Traun.

Die Verantwortlichen bedanken sich im Namen aller Teilnehmer für die freundliche und spontane Unterstützung,

*der Marktgemeinde
Bad Goisern – Bauhof,
der ÖBf – Bad Goisern,
des Luise Wehrenfennighauses –
Bad Goisern - Herr Klösler,
der Fleischhauerei Kunze - Steeg,
der Fleischhauerei Zauner –
Bad Goisern,
der Bäckerei Maislinger – Steeg,
der Firma Billa - Bad Goisern,
der Firma Eurospar - Bad Goisern.*

Rainer Feichtinger, Revierinspektor
Jugendkontakt & Suchtprävention
Polizeiinspektion 4822 Bad Goisern

Rainer Feichtinger, Rl.
Polizeiinspektion
4822 Bad Goisern
Tel.: 059133 / 4102



Ferienpass 2007



Heuer wurde erstmals die Erfassung der Ferienpassanmeldungen mit einem neuen Computerprogramm vorgenommen. Durch die Möglichkeit parallel zu arbeiten und dass nur mehr eine Zuordnung der Teilnehmer zu den Veranstaltungen vorgenommen werden musste, konnte die Anmeldung in kürzester Zeit durchgeführt werden. Die langen Wartezeiten blieben dadurch dieses Jahr aus, mit tatkräftiger Unterstützung von Gemeindevorstand Markus Preimesberger.

Herzlichen Dank.



Jetzt Energiesparlampen kaufen und 1.000 € in bar gewinnen!



Kassabon und Verpackungsteil ... an den OÖ. Energiesparverband senden ... und 1.000 € gewinnen!

Kaufen Sie jetzt eine oder mehrere Energiesparlampen! Schicken Sie den Kassabon und ein Stück der Lampenverpackung an den O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz (oder geben Sie es persönlich dort ab) – Absender nicht vergessen! So haben Sie die Chance, 1.000 € zu gewinnen. Alle Teilnehmer/innen erhalten die Fibel "Richtig hell zu Hause" kostenlos zugesandt.



Einsendeschluss: 30. November 2007

Eine Aktion im Rahmen der oö. Lichtkampagne "Richtig hell" von O.Ö. Energiesparverband und Land Oberösterreich/Energiesort.



Umwelt und Klima

Die ganze Welt spricht vom Klimawandel, und allerorts häufen sich Umwelt- und Naturkatastrophen. Doch wenn wir unser schönes Goiserertal betrachten, kann man das kaum glauben. Sind wir eine Insel der Seligen? – Sicher nicht!

Der Jahrhundertsturm Kyrill und der immer kleiner werdende Dachsteingletscher machen uns schmerzhaft klar, dass auch wir ein Teil des globalen Ökosystems sind. Zwar sind wir in einer glücklichen geologischen Lage (umrahmt von Bergen und mit Wasserreichtum gesegnet).

Doch sollte uns klar sein, dass Klima- und Umweltschäden keine Grenzen kennen. Umwelt- und Klimaschutz sind somit globale Aufgaben, die das Mitwirken jedes Einzelnen erfordern. Wir sollten uns bewusst machen, dass jeder Einzelne täglich aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann. Sei es durch Mülltrennung oder noch besser Müllvermeidung, Energiesparen (z.B. Energiesparlampen, Isolierung des Wohnraums, Fahrgemeinschaften, Verwendung des Fahrrades für kurze

Stecken, Einkaufen im Ort ... usw.) Wichtig dabei ist, eine richtige innere Haltung zu diesem Thema zu entwickeln. Umweltschutz sollte keine lästige Pflicht, sondern eine bewusst positiv empfundene Handlung sein. Wir müssen unserer Jugend in diesem Bereich ein besonderes Vorbild sein, junge Leute sollen eine saubere und intakte Umwelt als schützens- und schätzenswert, als besonders schöne Heimat, als Weltnaturerbe erleben.

Wenn wir Goisern unter der „Umweltschutzlupe“ genauer betrachten, kann man feststellen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dank unseres hervorragend ausgebauten Kanalnetzes sind unsere Gewässer von bester Wasserqualität. Unsere Bauern pflegen die Landschaft vorbildlich. Auch beim Thema Ökoenergie tut sich einiges: Eine engagierte Gruppe errichtete ein Biomassefernheizwerk, für das sogar ein Umweltpreis verliehen wurde! (Herzliche Gratulation an Herrn Unterberger!) Unsere Kläranlage des RHV erhielt eine Auszeichnung für ihre Ökoenergieaktivitäten! Mehr dazu im

nebenstehenden Beitrag von Herrn Schenner.

Auch einige Passivenergiehäuser sieht man schon aus dem Boden wachsen, und die Zahl der Solar- und Photovoltaikanlagen steigt ständig. Hierzu eine Bitte: Wenn Sie solche Anlagen von den ortsansässigen Firmen errichten lassen, schonen Sie die Umwelt durch kurze Transportwege noch mehr und sichern außerdem heimische Arbeitsplätze.

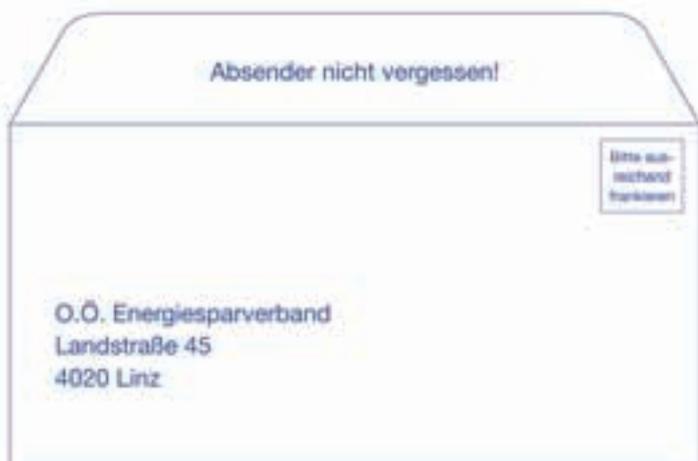
Ich hoffe, hiermit einen kleinen Denkanstoß zum Thema Umwelt- und Klimaschutz geliefert zu haben und möchte mich bei all jenen bedanken, die aktiv am Umweltschutz mitarbeiten. Eine kleine Anregung zum Schluss: Was halten Sie von einem eigenen Goiserer Umweltschutzpreis? Ich nehme gerne Anregungen entgegen:

Und verbleibe mit umweltfreundlichen Grüßen .

Euer GV Heimo Kain



Gute Gründe für Energiesparlampen: www.richtig-hell.at
O.Ö. Energiesparverband, Tel. 0800-205 206



Gewinnkarte ausfüllen, mit Kassabon und Verpackungsteil in Kuvert stecken und an den O.Ö. Energiesparverband senden.

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Inbetriebnahme einer zusätzlichen Photovoltaikanlage

Am 8. Oktober 2007 wurden in Bad Goisern die österreichischen Solarpreise 2007 von der Eurosolar Austria unter Anwesenheit von Staatssekretärin Christa Kranzl, dem OÖ Wohnbaulandesrat Dr. Hermann Kepplinger und weiteren hochrangigen Politikern verliehen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auf der Kläranlage in Bad Goisern eine zweite Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Die neue Anlage weist eine Leistung von 9.339 Wp auf und wird automatisch dem Sonnenstand in zwei Achsen nachgeführt. Der auf diesem Weg von 12 Solarzellen auf einer Fläche von 52,7 m² produzierte Strom wird bis Ablauf des gestützten Einspeisetarifs an die OeMAG verkauft. Auf diesem Weg können Gelder, welche alle Stromkunden bezahlen, wieder in unsere Region zurückgeführt werden. Bei dem Mover handelt sich um ein Produkt der Tiroler Firma Solon Hilbertech aus Stainach am Brenner.

Dieser Betrieb hat in Branchenkreisen für Aufsehen gesorgt, als im vorigen Jahr in Bayern ein Solarkraftwerk mit 1.408 Movern und einer Gesamtleistung von 12 MW Leistung installiert wurde.

Trotz der derzeit als sehr durchwachsen zu bezeichnenden Fördersituation konnte der Mover vom Verband verwirklicht werden, da zusätzliche Mittel aus der Siedlungswasserversorgung zugesagt wurden. Ausschlaggebend dafür waren unter anderem die sehr guten Erfahrungswerte mit der bereits bestehenden, fix montierten, Anlage auf dem Betriebsgebäude

Reinholdungsverband Hallstättersee
Ing. Hansjörg Schenner
Anzenau 8
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135/7240-20
E-Mail: h.schenner@rhv.at
Web: www.rhv.at



Feuerbrand bedroht Obstbäume

Die Pflanzenkrankheit Feuerbrand hat heuer in Bad Goisern schon große Schäden angerichtet. In ca. 150 Obstgärten in ganz Goisern musste leider Feuerbrand festgestellt werden. Es ist keine Ortschaft von dieser Pflanzenkrankheit verschont geblieben. Um einer weiteren Ausbreitung der Krankheit im nächsten Jahr vorzubeugen, sollten heuer noch Schneidarbeiten durchgeführt werden. Befallene Äste sind im Herbst nach dem Laubabfall leicht zu erkennen, da an den befallenen Ästen die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen bleiben.

Bitte die Bäume großzügig ausschneiden, mindestens 50 cm ins gesunde Holz.

Die befallenen Äste sind umgehend zu verbrennen. Für die Vernichtung von Ästen mit Feuerbrandbefall ist das

Verbrennungsverbot von biogenen Materialien außerhalb von geschlossenen Anlagen aufgehoben. Es darf dabei aber nur schädlingbefallenes Material verbrannt werden.

Beim Verbrennen sollte, so weit es möglich ist, eine übermäßige Rauch- und Geruchsentwicklung vermieden werden.

Stämme und Äste mit einem Durchmesser über 10 cm können als Brenn- oder Nutzholz verwendet werden. Das Holz muss aber unbedingt trocken gelagert werden, also im Freien abdecken oder in Gebäuden unterbringen.

Schnittwerkzeuge sind nach jedem Baum zu desinfizieren (Alkohol 70%ig), um eine mögliche Übertragung auf andere Bäume zu verhindern.

Wichtig ist, dass jeder seine Bäume kontrolliert und die nötigen Schnittmaßnahmen durchführt. Jeder



befallene Baum, an dem keine Maßnahmen gesetzt werden, ist im kommenden Frühjahr wieder ein Ausgangspunkt für neuerlichen Befall an den Nachbarbäumen.

Österreichische Solarpreise 2007 in Bad Goisern verliehen

Eurosolar Austria zeichnet Pioniere und Vorzeigeprojekte bereits zum 13. Mal aus

Am Samstag, dem 6.10.2007 wurden die Österreichischen Solarpreise 2007 in Bad Goisern, OÖ, von EUROSOLAR AUSTRIA vergeben. Die Preise werden seit 13 Jahren in sieben verschiedenen Kategorien verliehen.

Zur Preisverleihung waren auch zahlreiche Vertreter aus der Politik gekommen und so konnten Staatssekretärin Christa Kranzl, LR Dr. Hermann Kepplinger, Wohnbaulandesrat OÖ, BR Reinhard Winterauer, NR Rainer Wimmer, die Salzburger LAbg. Dr. Heidi Reiter und der Vizebgm. von Bad Goisern ÖR Fritz Pomberger mit den Vorstandsmitgliedern von EUROSOLAR AUSTRIA MR DI Wolfgang Hein, RA Dr. Hans Otto Schmidt, Dr. Ingrid Wagner und Ing. Martin Litschauer die Auszeichnungen an 10 Preisträger überreichen.

Folgende Preisträger konnten ausgezeichnet werden:

Österreichische Solarpreisträger 2007

Preis für Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe /Unternehmen

- Biobauernhof Leo Friesenecker – Windhaag/OÖ
Energieautarker Landwirt
 - Fronius – Wels / OÖ
Photovoltaik-Anlage 603 kWp



Eigentümer oder Betreiber von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien

- EHF Schwarz, Günter Lang/Wien

Althausanierung auf Passivhausstandard mit Photovoltaik

Preis für lokale oder regionale Vereine als Förderer von Projekten für Erneuerbare Energien

- Pfarre St. Franziskus – Wels / OÖ
Energieautarke Kirche

Preis für Solares Bauen

- Plusenergiesiedlung „suncity“ in Weiz, Arch. Erwin Kaltenegger

Plusenergie-Firmengebäude

- oekotherm Wärmepumpen GmbH – Schörfing / OÖ

Preis für Transportsysteme mit Erneuerbaren Energien

- Feistritzwerke - Gleisdorf / Steiermark

Mobilitätskonzept: „Sonne statt Diesel und Benzin im Tank“

(Erzeugung von Pflanzenöl und Umrüstung von Motoren auf Pflanzenöl, Elektrofahrzeuge und Errichtung von Ladestationen)



- Biohof Liebhart - Merkenbrechts / NÖ, Mobil mit Pflanzenöl und Strom aus Erneuerbaren Energien

Preis für Bildung und Ausbildung

- HTBLA Weiz / Steiermark
Bau des Elektroautos „Elektrische Ente“
- Berufsschule Oberwart - Oberwart / Burgenland (Anerkennung)
Photovoltaikanlage, E-Auto

Sonderpreis für besonderes persönliches Engagement für Erneuerbare Energien

- Josef Gugerell – Herzogenburg / NÖ, Erneuerbare Energien Pionier

Mit der jährlichen Auszeichnungen zahlreicher Beispiele will EUROSOLAR Austria demonstrieren, dass eine Energiewende zu 100% Erneuerbarer Energie möglich ist und dass Investitionen in fossile Energieträger, wie z.B. die Nabucco-Pipeline oder in neue Kohle-, Öl-, Gas- und Atomkraftwerke nicht mehr zeitgemäß sind. Nur durch Erneuerbare Energieträger kann die Energieversorgung gesichert und unsere Klimaziele erreicht werden.

Eurosolar bedankt sich besonders beim Solarpreisträger des Vorjahres, Ing. Hansjörg Schenner, GF RHV Hallstättersee, der vor einem Jahr für seine energieautarke Kläranlage ausgezeichnet wurde und heuer die Preisverleihung mit der Gemeinde Bad Goisern tatkräftig unterstützt hat. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Landesmusikschule Bad Goisern unter der Leitung von Dr. Peter Brugger.

Biomasseheizwerk Bad Goisern „Tag der offenen Tür“

Endlich ist es soweit: die Holzwärme Bad Goisern feiert am Sonntag, den 18. November 2007 die offizielle Eröffnung des Biomasseheizwerkes und veranstaltet zu diesem Anlass einen Tag der offenen Tür, der allen Interessierten Gelegenheit bietet, sich über Technik und Funktion der Anlage zu informieren.

PROGRAMM

Offizielle Eröffnung
10:00 Uhr Empfang

10:30 Uhr Begrüßung durch den
Obmann der Holzwärme
Grüßworte von

- Bürgermeister Gert Aigmüller
- Umwelt-Landesrat Rudi Anschöber
anschließend Segnung des
Heizwerkes

11:30 Uhr Kabaretteinlage

12:00 Uhr Mittagessen der
geladenen Gäste

Musikalisch wird die Eröffnungsfeier
von der Goiserer Klarinettenmusi
umrahmt.

Tag der offenen Tür von 14:00 – 20:00 Uhr

- Führungen durch das Heizwerk
- Präsentation von Maschinen zur
Hackguterzeugung
- und für die Kinder: „Schatzsuche“
im Hackschnitzelhaufen
ca. 15:00 Uhr Schlussverlosung
des „Einkaufszettel-Gewinnspieles“
vom Sommer 2006
Hauptpreis: 15 m Buchenscheiter inkl
Zustellung (= Jahresbrennstoffbedarf
für ein Einfamilienhaus)
Für die Verpflegung sorgen die
Goiserer Bauern bei gemütlicher
Unterhaltung durch Goiserer
Musikanten.

Die Holzwärme Genossenschaft freut
sich auf zahlreiche Besucher!



Düngung im Öpul 2007

Jene Landwirte, welche beim
Herbstantrag 2006 die Verpflichtungen

- Bio
- Umweltgerechte Bewirtschaftung
von Acker und Grünland und
- Verzicht auf ertragssteigernde
Betriebsmittel auf Grünland und
Ackerfutter eingegangen sind, haben
sich für die gesamtbetriebliche
Stickstoff (N) – Berechnung und für
die schlagbezogene Aufzeichnung
verpflichtet und müssen diese seit 01.
01. 2007 nachweisen.

Betriebe, welche erst mit Herbstantrag
2007 ins neue Öpul 2007, mit den
oben genannten Verpflichtungen
eingestiegen sind, beginnen mit den
Aufzeichnungen ab 01.01.2008.

ÄNDERUNGEN

- Die durchschnittliche Stickstoff-
obergrenze wurde von 170 kg

Stickstoff (N) pro ha auf 150 kg N/ ha
herunter gesetzt

- Die 2 GVE (Großvieheinheiten)
Obergrenze wurde wieder eingeführt
- Die schlagbezogenen Aufzeichnungs-
en müssen geführt werden, ausgenom-
men davon sind Bio-Betriebe,

Ab Jänner 2008 werden in der
Bezirksbauernkammer Gmunden
Kurse zum Thema Düngung ange-
boten, deren Inhalt die gesamtbe-
triebliche Stickstoffberechnung und die
schlagbezogenen Aufzeichnungen sein
werden.

Auskunft in der Bezirksbauernkammer
Gmunden: 050/6902-3700

Bitte die Beiträge in der
Kammerzeitung „Der Bauer“ verfolgen.

Die betriebsbezogene Stickstoff-
berechnung kann auch am

Gemeindeamt (Bürgerservice), mit
Unterstützung von Frau Wallmann
(06135 / 8301 – 29) gemacht werden.
Bei der Berechnung bitte den letzten
Mehrfachantrag und das
Rinderbestandsverzeichnis mit
nehmen.



Das Wohnhaus der Lebenshilfe stellt sich vor

Da unser Stammhaus in Bad Ischl derzeit renoviert und vergrößert wird, waren wir lange auf der Suche nach einem geeigneten Ausweichquartier. Fündig wurden wir hier in Bad Goisern im alten evangelischen Alten- und Pflegeheim.

In unserem Wohnhaus werden derzeit zwölf Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung im Alltag begleitet. Acht Personen fahren Montag bis Freitag in die Tagesheimstätte am Kalvarienberg in Bad Ischl zur Arbeit. Die restlichen vier genießen schon den wohlverdienten Ruhestand und sind auch tagsüber in der Einrichtung.

Die Arbeit im Wohnhaus umfasst die Begleitung und Hilfestellung der Menschen mit Behinderung im Alltag. Dies beginnt bei dem gemeinsamen Zubereiten der Mahlzeiten und spannt sich über die Hilfestellung bei der



Pflege bis hin zum gemeinsamen Planen und Durchführen verschiedener Freizeitaktivitäten.

Das Wichtigste für uns Betreuer/innen ist dabei, dass unsere Klienten/innen aktiv in diesen Arbeitsprozess eingebunden sind.

Wir möchten uns schon jetzt recht herzlich bei den vielen Menschen in Bad Goisern bedanken, die uns recht herzlich hier aufgenommen haben und unserer Einrichtung recht offen gegenüberstehen.

Gemeinde Bad Goisern erhält neues allradantriebenes Fahrzeug für Aktion „Essen auf Rädern“



Damit können nun Bürger, die sich selbst nicht mehr versorgen können, auch im Winter problemlos mit einem Mittagessen beliefert werden. Gekauft und beschriftet wurde der

PKW bei den Goiserer Firmen Autohaus Pachler (Citroen & Nissan) und Pilz Werbetechnik.

Mit Inbetriebnahme der Küche des neuen Ev. Alten- und Pflegeheims wurde gleichzeitig auf ein neues System bei der Zubereitung der Menüs umgestellt.

Die Speisen werden sofort nach Zubereitung auf eine Temperatur von + 3 Grad C abgekühlt und von der Zustellerin mit der thermoisolierten Essensbox im hochwertigen Porzellangeschirr an unsere Bezieher übergeben.

Daheim erwärmt der Kunde auf einer

bei der Erstzustellung mitgelieferten einfach zu Hand habenden Induktions-Wärmeplatte sein Menü, zu der Zeit, wann immer er es zu sich nehmen will. So kann jeder Kunde seine Essenszeit selbst bestimmen.

Mit dem neuen System können wir unseren Essenbezieher die Mahlzeit in Top Qualität ohne Verlust wertvoller Nährwerte und Vitamine anbieten. Zurzeit werden 54 Personen mit dem Mittagessen versorgt. Zur Auswahl stehen 2 Menüs (Voll- bzw. Leichte Kost) um einen Preis von 6,65 €/Port.

Nähere Informationen zur Aktion „Essen auf Rädern“ erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde unter Tel. 0 61 35 8301/27 sowie von unseren Zustellerinnen 0664/43 610 40.

Gemeinde Goisern und RUNNERSFUN plant neue Walking- und Laufstrecken:

Nach zahlreichen Gesprächen und Vorarbeiten durch GV Florian Hemetzberger kam es am 11. Oktober dieses Jahres zum Lokalausgleich in Bad Goisern. Die Verantwortliche von RUNNERSFUN war von der traumhaften Landschaft und den unzähligen schönen Laufstrecken sichtlich angetan. Mittels GPS wurden zahlreiche Streckenabschnitte genauestens vermessen, selbst die jeweilige Untergrundbeschaffenheit sowie Höhenmeter wurden ins Protokoll aufgenommen. Wünschenswert erscheint die Anbindung nach Bad Ischl, wo bereits dieses Lauf- und Walkingstreckennetz genauestens ausgeschildert ist und regen Anklang findet. Tatkräftige Unterstützung kam und kommt vom Laufsportspezialisten Franz Lichtenegger. Angestrebt wird die Umsetzung dieses Vorhabens für Frühling 2008 um gut gerüstet in die kommende Laufsaison starten zu können.

Foto:
Lauf- und Sportspezialist Franz Lichtenegger und Frau Gudron Prechtl Runnersworld



Mobile Kundenbetreuung startet in vier Gemeinden

OÖGKK kommt zu Ihnen

Mit einem Pilotprojekt startet die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse die mobile Kundenbetreuung in vier Gemeinden in Oberösterreich. Nahversorgung ist vor allem abseits der größeren Städte ein Thema, das auch der OÖGKK am Herzen liegt. "Wir leisten Gesundheit und das noch kundenfreundlicher als bisher", freut sich OÖGKK-Obmann Alois Stöger. Die OÖGKK geht ihren Versicherten einen Schritt entgegen, kommt ab 1. Oktober 2007 mit der mobilen Kundenbetreuung regelmäßig

in die Gemeinde, zu den Versicherten.

Mit dem Projekt "Mobile Kundenbetreuung" wird alle 14 Tage vorläufig in den vier Gemeinden Luftenburg, Bad Goisern, Obertraun und Gosau ein OÖGKK-Kundenbetreuer vor Ort sein. Ausgerüstet mit entsprechendem technischen Equipment (Notebook) können viele Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Krankengeld, etc. Direkt geklärt werden. "Der OÖGKK ist es

ein Anliegen, Menschen, die weniger mobil sind, ebenso umfassend zu beraten und zu betreuen", erklärt Obmann Alois Stöger. Die Sprechstage finden jeweils im Gemeindeamt statt.

Die Sprechstage im Detail: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr.



Goiserisch bracht und dazöd



Nach dem Erfolg der Kulturstammtische vom Vorjahr (unter der Patronanz von Dr. Michael Kurz und dem Kulturreferenten Peter Ellmer) knüpfte die Reihe unter dem Motto „Damit es nicht vergessen wird“ mit „Inserer Nam“ in diesem Jahr an. Einen gelungenen Saisonabschluss fand die beliebte Stammtischserie beim Moserwirt.

alten Namen standen im Mittelpunkt der Diskussion.

Zur besonderen Unterscheidung wurden im Volksmund der Hausname eingeführt, der sich – wie Dr. Michael Kurz ausführte –, vom Wohnort, dem Vater- bzw. (selten) Mutternamen, dem Beruf, einer Eigenschaft oder vom Vorbesitzer herleitet.

Gemeinsam mit dem Publikum wurde

Es ging wie in den vorhergehenden Stammtischen um die Haus- und Flurnamen, die gemeinsam vor dem Vergessenwerden bewahrt werden sollen.

Die Leute drängten sich auch dieses mal um den Stammtisch, Erinnerungen, Wissen von früher, so wie besonders viele Fragen zu den

über viele Namen gesprochen und versucht, ihre Herkunft zu entschlüsseln. Dr. Kurz verwies in diesem Zusammenhang auf kleine Gefahren. Manchmal gehen die Leute einfachen Analogieschlüssen auf den Leim. Den „Maiswald“ auf der Goiserer Schattseite kann man sicher nicht mit einer alten Kukuruzplantage gleichsetzen.

Viele interessante Themen kamen so zur Sprache, Dr. Kurz beantwortete und referierte fachkundig in gewohnter Weise und spannend bis in den späten Abend.

Kulturreferent Peter Ellmer versicherte, „Goiserisch bracht“ auch im nächsten Jahr weiter zu führen. Zur Freude aller Dialektliebhaber wird sich der Stammtisch 2008 wieder besonders der Goiserer Ausdrucksweise widmen.

„Weil in jedem Herz a Kripperl is“



KRIPPENAUSSTELLUNG mit kleinem Adventmarkt

15. u. 16. Dez. 2007 9.00-12.00 Uhr
im Evangelischen Altersheim

Kripperlverein Bad Goisern

Obfrau Glas Traudi, Rehkogl 8,
4822 Bad Goisern
Stellvertreter Spicker Ernst,
Görb 27, 4822 Bad Goisern

Wir haben 1998 in einer Garage in Bad Goisern angefangen Krippen zu bauen. Da das Interesse sehr groß und der Platz sehr beschränkt war, beschlossen wir, einen Verein zu gründen. Ein Krippenhaus war schnell gefunden und so konnten wir nach 4-monatigen Sanierungsarbeiten, 2000 den ersten Kurs in unserem Krippenhaus in Rehkogl starten. Hier haben wir 12 Arbeitsplätze, die den Krippenbauern für die 2-monatige Bauzeit zur Verfügung stehen.

Jeder Krippenbauer verpflichtet sich, seine neugebaute Krippe auch bei der Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Unser Verein zählt zurzeit 40 Mitglieder. Um eine Krippe bauen zu können, ist es nicht Pflicht, dem Verein beizutreten.

Erwähnenswert sind auch unsere Ausflüge, die wir jedes Jahr im Jänner veranstalten.

Die Gemeinschaft wird natürlich großgeschrieben und unsere Mitglieder stehen jederzeit für Arbeiten im oder um den Verein zur Verfügung. Im Sommer wird nicht gebaut, hier wird die Zeit für Materialsammlung genutzt.

Landschaftliche Schönheiten im Salzkammergut

Ausstellung/ Fotografien von Rudi Knoll

Zum Thema „Landschaftliche Schönheiten im Salzkammergut“ präsentiert Rudi Knoll bis Jahresende im ersten Stock des Gemeindeamtes (Finanzabteilung) eine Fotoausstellung. Diese zeigt Bilder von vertrauten und weniger bekannten Plätzen aus Bad Goisern und den Nachbargemeinden.

Rudi Knoll widmet diese, seine zweite Fotoausstellung, seinem leider viel zu früh verstorbenen Bruder Andreas, mit dem ihn die Liebe zur Heimat und Natur verbunden hat.

Die 18 Bilder können während der Amtsstunden (Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Die. und Do. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) besichtigt werden. Auskünfte unter der Tel.Nr.: 0664/8408957).



Das Foto zeigt das Goiserertal, aufgenommen von der Jochwand und ist das Titelbild des Kalenders für 2008.

Neue Mitarbeiter

Neuer Mitarbeiter beim RHV Hallstättersee:

Verstärkung bekam der RHV durch Fritz Pomberger. Der zweifache Familienvater und gelernte Maurer und Zimmerer wurde als neuer Kanalinspektor aufgenommen.



Hofbauer Nachfolger:

Christian Fischer, gelernter Schlosser und Elektriker tritt in die Fußstapfen von Günther Hofbauer und wird seine Aufgaben ab Mai 2008 übernehmen. Zuletzt war Christian bei der BGV in Obertraun beschäftigt.



Lehrling im Gemeindeamt:

Simone Roitmayer aus Bad Goisern wurde als Verwaltungsassistentin im Sekretariat aufgenommen und steht dort Frau Hilde Liebhart tatkräftig zur Seite.



“Dem Himmel sei Dank”**Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold**

Mit nicht ganz alltäglichen Methoden versucht Pfarrer Alfons Teufel in seiner Pfarrgemeinde das dringend benötigte Geld für die Kirchenrenovierung aufzutreiben.

Sein arbeitsscheuer aber umso geselliger Messner Johannes Höll ist ihm bei nächtlichen Kartenspielen bzw. beim Verkauf von schwarz gebranntem Schnaps eine große Hilfe – was wiederum dessen resoluter Frau Emma gar nicht gefällt.

Die Pfarrhaushälterin Hermine versucht ihren Pfarrer immer wieder, – jedoch erfolglos – auf den richtigen Weg zu bringen.

Die scheinheilige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elfriede Engl – genannt „Erzengel“- hat nur ihr eigenes Wohl im Sinn und möchte unbedingt die Pfarrgemeinderatswahlen gewinnen – und ihre Nichte Uschi in ein Kloster stecken.

Mit dem Vermieten von Zimmern im Pfarrhaus erhofft sich der Pfarrer eine neue Geldquelle.

Er rechnet nicht mit dem unangenehmen Besuch des strengen Domkapitulars Dr. Jüngling, der im Pfarrhaus wieder für Ordnung sorgen soll.

Die unterschiedlichsten Gäste treffen

unterdessen ein – z. B. Siggie der heimliche Freund von Uschi, welche im Pfarrhaus auf ihr Klosterleben vorbereitet werden soll.

Es gibt Verwechslungen am laufenden Band, die durch das Eintreffen der Aerobiclehrerin Heidi Blum, sowie der Handarbeitslehrerin Heidemarie Rosenfeld und dem heiratswilligen aber schüchternen Hans Meßmer nicht enden wollen.

Personen und ihre Darsteller

Pfarrer Alfons Teufel:
Manfred Hübl

Pfarrhaushälterin Hermine:
Theresia Stricker

Messner Johannes Höll:
Wagner Josef

Emma Höll seine Gattin:
Langanger Lilli

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Elfriede Engl:
Gschwendtner Brigitte

Uschi Engel – deren Nichte:
Neubacher Theresa

Siggie Bischoff –
heimlicher Freund v. Uschi:
Bernhard Kreuzhuber

Domkapitular Dr. Jüngling:
Willibald Kastner

Aerobiclehrerin Heidi Blum:
Elfriede Putz

Hans Meßmer
altlediger Heiratswilliger :
Markus Pilz

Heidemarie Rosenfeld
Handarbeitslehrerin:
Sonja Linortner

Voraussichtliche Spieltermine 2007/2008:

Sa. 8. Dez PREMIERE

So. 9. Dez. 07
Pensionisten 15.00 Uhr

So. 16. Dez. 07
Pensionisten 15.00 Uhr

Sa. 29. Dez 07

So. 30. Dez.07

Fr. 4. Jän 08

So. 6. Jän 08 - 15.00 Uhr

Sa. 12. Jänner 08

Sa. 19. Jänner 08

Sa. 26. Jänner 08



Bücher von und um Goisern



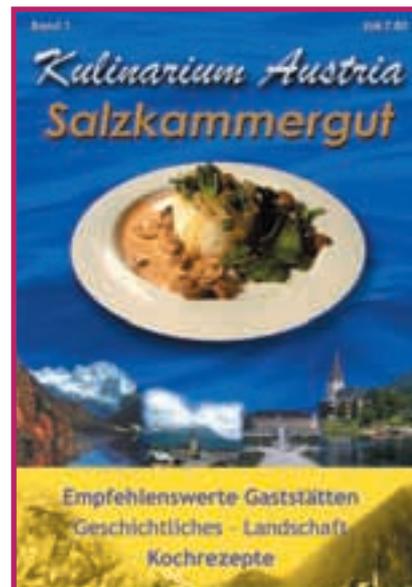
Nach dem Erscheinen des ersten Buches von Dr. Franz Kienesberger, "Goiserer Pfeffer", welches großen Anklang fand und findet, darf man nun auf ein neues Werk gespannt sein. "Der Öleusweg - oder wie ich auf Kreta Gott fand", so der Titel

des neuen Buches, welches Ende November Anfang Dezember erscheinen wird.

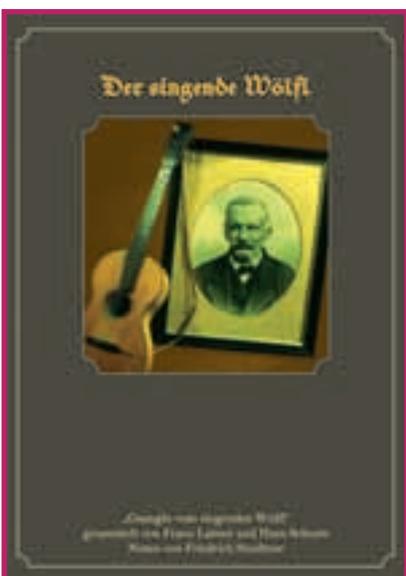
Erhältlich sind die Bücher bei der Buchhandlung Neugebauer in Bad Goisern

Einen außergewöhnlichen Weg ging der Goiserer Buch- und Zeitungsverleger Franz Danter mit seinem Werk "Kulinarium Austria - Salzkammergut". Außergewöhnlich insofern, da dieser prächtige Farbband nicht nur eine Kombination aus Kochbuch und Gastronomieführer darstellt, son-

dern auch Geschichtliches aus der Region schildert und mit prächtigen Landschaftsfotos bereichert ist. Das Buch ist unter anderem in Trafiken, bei den präsentierten Gastronomiebetrieben sowie beim Verleger (auch telefonisch unter 0664/2312998) erhältlich.



Der singende Wölfl „Gsangln vom singenden Wölfl“



Textsammlung von Hans Scheutz und Franz Laimer; Noten von Friedrich Steidtner.

Josef Reisenbichler, als „singender Wölfl“ weitem bekannt und geschätzt, war ein legendärer Heimatdichter und Sänger. In den Wölfl-Gsangln stecken viel gereimte Volkswisheit und eine kräftige Portion Witz und Humor. Seine Lieder sind derb, aber treffend, sie sind „gesalzen und geschmalzen“.

Von seinen Liedern gibt es keinen gedruckten Gedichtband, nur handgeschriebene Blätter und Hefte, meist von Bekannten und Freunden nach seinem Tod aufgezeichnet.

Der legendäre Kapellmeister der

Beriga-Musi und Wölfl-Freund, Josef Schnöll, machte Aufzeichnungen von Reisenbichlers Lied-Texten.

Franz Laimer (1876 – 1959), langjähriger Gemeindegemeinsekretär, schrieb die Wölfl-Lieder auf. Er erlebte auch den „Wölfl“ bei seinen Auftritten persönlich.

Der Chronist Hans Scheutz (1876 – 1959) stellte einen mit Maschine geschriebenen Band mit 26 Gsangln zusammen. Diese Ausgabe ist in Goisern noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Buchpreis: € 18,-

Verkaufstellen: wird in den Schaukästen des Heimatvereins bekanntgegeben

Veranstaltungsvorschau bis Dezember 2007

Änderungen vorbehalten! Stand: November 2007

Damit auch Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender aufscheint ersuchen wir Sie Ihre Veranstaltungen im Tourismusbüro (Frau Michaela Kefer) rechtzeitig und wenn möglich schriftlich zu melden.

NOVEMBER			
Fr, 16.11.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Fr, 16.11.	ab 21.00 Uhr	„Berlin Blues Band“ - Crazy Dog Alex und Co geben ihr Allerbestes. Und das heißt einen umwerfenden Mix aus Delta-, Chicago-, Westcoast- und Swingblues der 40er-& 50er-Jahre, inklusive Nummern aus eigener Feder.	Moserwirt Eintritt frei!
Sa, 17.11.	ab 19.00 Uhr	Graf Seeau á la Carte Tag	Steegwirt
Di – Do	14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
Mo, 19.11.	Ganztägig	Schnitzelmontag	Hotel Heller
Mo, 19.11.	19.00 Uhr	Lauftreff	WKE Hauptschule
Di, 20.11.	ab 18.00 Uhr	Asiatisches Buffet „All you can eat“	GH „Zur Post“
Mi, 21.11.	18 – 21 Uhr	Hausgemachte Nudeln á la Fritz Grampelhuber jun.	Steegwirt
Do, 22.11.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Do, 22.11.	18– 21 Uhr	Ripperl Time	Steegwirt
Fr, 23.11.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Di – Do	14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
Sa, 24.11.	20.00 Uhr	Cäcilienball der Bürgermusik	Festsaal
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
So, 25.11.	Ganztägig	Kirtag in Bad Goisern	Bad Goisern
Mo, 26.11.	Ganztägig	Schnitzelmontag	Hotel Heller
Mo, 26.11.	19.00 Uhr	Lauftreff	WKE Hauptschule
Di, 27.11.	ab 18.00 Uhr	Asiatisches Buffet „All you can eat“	GH „Zur Post“
Mi, 28.11.	18 – 21 Uhr	Hausgemachte Nudeln á la Fritz Grampelhuber jun.	Steegwirt
Do, 29.11.	18– 21 Uhr	Ripperl Time	Steegwirt
Do, 29.11.	19.00-22.00 Uhr	Tanzabend mit Live Musik	Irmi's Cafe (ehemaliges Cafe Atzlinger)
Do, 29.11.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Fr, 30.11.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
DEZEMBER			
Di – Do	14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
Sa, 1.12.	ab 14.00 - 17.00 Uhr	Keksermarkt (mit Märchenerzähler Gerhard Schilcher)	Volksschule Bad Goisern
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
So, 2.12.	10.00 Uhr	Verleihung Jungmusikerleistungsabzeichen mit anschließendem Konzert des Bezirksjugendorchesters Gmunden	Festsaal
So, 2.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsturnen des ÖTB	Welterbehauptsschule
Mo, 3.12.	Ganztägig	Schnitzelmontag	Hotel Heller
Mo, 3.12.	19.00 Uhr	Lauftreff	WKE Hauptschule
Di, 4.12.	ab 18.00 Uhr	Asiatisches Buffet „All you can eat“	GH „Zur Post“
Do, 6.12.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Fr, 7.12.	Ab 17.00 Uhr	Salzkammergut Krampuslauf	Marktplatz
Fr, 7.12.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Sa, 8.12.	20.00 Uhr	Kirchenkonzert – 110 Jahre Gebirgsmusik Bad Goisern	Evang. Kirche

Sa, 8.12.	20.00 Uhr	Goiserer Heimatbühne: „Dem Himmel sei Dank“ – ein Lustspiel in drei Akten	Festsaal
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
So, 9.12.	15.00 Uhr	Goiserer Heimatbühne: „Dem Himmel sei Dank“ – ein Lustspiel in drei Akten	Festsaal
Di – Do	14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
Mo, 10.12.	Ganztägig	Schnitzelmontag	Hotel Heller
Mo, 10.12.	19.00 Uhr	Lauftreff	WKE Hauptschule
Di, 11.12.	ab 18.00 Uhr	Asiatisches Buffet „All you can eat“	GH „Zur Post“
Do, 13.12.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Fr, 14.12.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Fr, 14.12.	20.00 Uhr	Volksmusik im Wirtshaus	Moserwirt
Sa, 15.12.	18.00 Uhr	Adventsingen des Männergesangsvereins	Evang. Kirche
15. und 16.12.	9.00 - 18.00 Uhr	Kripperausstellung und Adventmarkt	Evang. Altenheim
15. und 16.12.		Meisteradvent	Freilichtmuseum Anzenaumühle
So, 16.12.	15.00 Uhr	Goiserer Heimatbühne: „Dem Himmel sei Dank“ – ein Lustspiel in drei Akten	Festsaal
So, 16.12.	18.00 Uhr	Adventsingen des Männergesangsvereins	Kath. Kirche
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
Di – Do	14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
Mo, 17.12.	Ganztägig	Schnitzelmontag	Hotel Heller
Mo, 17.12.	19.00 Uhr	Lauftreff	WKE Hauptschule
Di, 18.12.	ab 18.00 Uhr	Asiatisches Buffet „All you can eat“	GH „Zur Post“
Do, 20.12.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Fr, 21.12.	18.00 – 21.00 Uhr	Afterwork-Party Livemusik und Gratis-Snacks	Gasthof Moserwirt
Fr, 21.12.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Sa, 22.12.	ab 20.00 Uhr	Irische Weihnacht in Mary's Mit Irish Steirisch, Lagerfeuer, ...	Weinstadl
Sa, 22.12.	20.00 Uhr	„Die Mayrhofner“ mit Ihrem Adventkonzert	Festsaal
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
Mo, 24.12.	17.00 Uhr	Turmblasen	Evang. und kath. Kirche
Di – Do	9.30-12.00 Uhr & 14.00-16.30 Uhr	Ausstellung Glasgalerie Hartl Gottlieb-Oberhauser-Straße 10	Glasgalerie
Mi, 26.12.	19.00 Uhr	Stefanikonzert der Trachtenmusikkapelle Ramsau	Festsaal
Do, 27.12.	Vormittags	Wochenmarkt	Marktplatz
Fr, 28.12.	18.00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen	Rathlucka Hütte
Sa, 29.12.	Ganztags	Neujahrsblasen der MK Untersee	Ortschaft Untersee
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht
So, 29.12.	20.00 Uhr	Goiserer Heimatbühne: „Dem Himmel sei Dank“ – ein Lustspiel in drei Akten	Festsaal
29.-30.12.	Ab Vormittag	Neujahrsblasen von Haus zu Haus	Gemeindegebiet
So, 30.12.	20.00 Uhr	Goiserer Heimatbühne: „Dem Himmel sei Dank“ – ein Lustspiel in drei Akten	Festsaal
So.-Fr.	Täglich	Reichhaltiges Frühstücksbuffet	Salateria Buntspecht

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.goisern.eu

ÄRZTE Sonn- u. Feiertagsdienst

17. -18. November	Dr. BERKENHOFF
24. -25. November	Dr. REISENBICHLER
1. - 2. Dezember	Dr. BERKENHOFF
8. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. REISENBICHLER
9. Dezember	Dr. REISENBICHLER
15. - 16. Dezember	Dr. ANGELIKA MAUEL
22. - 23. Dezember	Dr. GRASSNER
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. BERKENHOFF
25. Dezember (Christtag)	Dr. BERKENHOFF
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. REISENBICHLER
29. - 30. Dezember	Dr. ANGELIKA MAUEL
31. Dezember (Silvester)	Dr. REISENBICHLER

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- 17. und 18. Nov. 2007 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern (06135) 7220
- 24. und 25. Nov. 2007 • Kur-Apotheke Bad Ischl (06132) 232 05
- 1. und 2. Dez. 2007 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl (06132) 234 27
- 8. und 9. Dez. 2007 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
- 15. und 16. Dez. 2007 • Kur-Apotheke Bad Ischl
- 22. und 23. Dez. 2007 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl
- 29. und 30. Dez. 2007 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 12 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr.

Die Edelweiß-Apotheke versieht auch an allen Wochentagen durchgehend Dienstbereitschaft. Ebenso auch an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen.

Telefonnummern und E-mailadressen der Gemeindevorstände

Vzbgm. ÖR Fritz Pomberger	8120	0664-557 54 00
Vzbgm. Bmstr. Günther Siegl	7878	0664-566 11 75 bm.siegl@a1.net
GV Markus Preimesberger		0664-325 04 91 markus.preimesberger@badgoisern.ooevp.at
GV Florian Hemetzberger		0664-307 17 20 flo.hemetzberger@weti.net
GV Helmut Pilz	8829	0699- 114 850 38 hga-pilz@eduh.at
GV Dora Buttinger		0676-8734-2520 dorli.buttinger@volkshilfe-ooe.at
GV Peter Ellmer	7596	0664-515 04 21 peterellmer@aon.at
GV Heimo Kain	8883	woefoe@aon.at

AMTSTAGE der NOTARIE Bad Ischl im Marktgemeindeamt Bad Goisern –

I. Stock, Sitzungszimmer

Dienstag, 20. 11. 2007,	14,00 – 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 29. 11. 2007,	08,00 – 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 04. 12. 2007,	14,00 – 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 11. 12. 2007,	15,00 – 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 18. 12. 2007,	14,00 – 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 27. 12. 2007,	08,00 – 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Alfred Mitterlehner
4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14
Tel.: 06132/28255-0

Dr. Gabriele Goja
4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 5
Tel.: 06132/23487

Ordinationszeiten

Ärzte für Allgemeinmedizin

- MR Dr. med. Günther BERKENHOFF 7266
Schmiedgasse 17 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr
Di 8–12 u. 18–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Donnerstag keine Ordination
- Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
Bahnhofstrasse 13 / Mo, Di, Do, Fr von 7.30–11.30 Uhr
Do, 17–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Mittwoch keine Ordination
- Dr. med. Angelika MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr
Samstag 8.00 – 10.00 Uhr; Donnerstag keine
Ordination
- Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Untere Marktstraße 11 / ehem. Hotel Post
Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr; Sa 8–10 Uhr
Dienstag keine Ordination

Facharzt für Innere Medizin:

- Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe:

- Dr. Elisabeth SCHACHERL 20 889
Kirchengasse 4
nach tel. Vereinbarung

PRAXIS FÜR HOMÖOPATHIE

- Dr. Brigitte PIETSCH 0650/2290244
Kurparkstraße 12
Termine nach Vereinbarung

Zahnärzte:

- Dr. med. Wolfgang HUBWEBER 7744
Au 95, Di–Sa 8–12 Uhr
- DDr. Christoph LAHNER 41 252
Mo, Di, Mi 9–13 und 14–18 Uhr
Do, Fr 9–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Dr. med. Robert MILLER 63 11
Obere Marktstraße 17
Mo, Do 8–12 und 14–17 Uhr; Di, 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Fr 8–11 Uhr
- Dr. med. Ruth MILLER 63 11
Obere Marktstraße 17
Mo 8–12 Uhr; Di 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Do 8–12 Uhr; Fr 8–11 Uhr

Tierärzte:

- Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847
Reitern 89, Di u. Do 16–18 und tägl. nach Vereinb.
Dipl. Tierärzte Mag. Barbara & Andreas EISL
0664/3899370
Josef-Putz-Straße 37, Großtiere, Kleintierordination:
Mo und Mi 18 – 19 Uhr; Di und Do 8 – 10 Uhr

Apotheke:

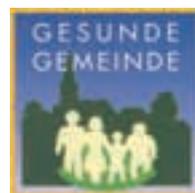
- Edelweiß-Apotheke 7220

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

- Besuchszeiten tägl. 13.30 – 15.30 und 18–19 Uhr
06 132/202-0

NOTRUF

- | | | |
|---------------|-----------------------|-----|
| Rotes Kreuz | 20774 | 144 |
| Polizei | 8233 | 133 |
| Bergrettung | 7888 | 140 |
| Wasserrettung | 8961 | 144 |
| Gas | | 128 |
| Feuerwehr | | 122 |
| FF Goisern | 8222 od. 0664/3553037 | |
| FF Lasern | 8091 | |
| FF Ramsau | 0664/3211942 | |
| FF St. Agatha | 8606 od. 0664/9102269 | |
| FF Weißenbach | 8702 | |
| Ärztenerotruf | 141 | |



PFLEGE- STAMMTISCH

Jeden 3. Dienstag
im Monat im
Kaffee Maislinger
19.30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Bürgerservice täglich ab: 7.30 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr

Sprechtag:

Bgm. OSR Gert Aigmüller, ANMELDUNG unter 06135/8301-14
Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr; Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Postanschrift:

Marktgemeindeamt Bad Goisern, Untere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern
Telefon: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

e-mail: gemeinde@goisern.ooe.gv.at – Internet: www.goisern.eu

Telefondurchwahl:

Bürgermeister OSR Gert AIGMÜLLER –22 bgm.gert.aigmuller@goisern.ooe.gv.at

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	werner.schilcher@goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Hilde LIEBHART	–14	hilde.liebhart@goisern.ooe.gv.at
	Simone ROITMAYER	–45	simone.roithmayr@goisern.ooe.gv.at
Standesamt	Herbert GREUNZ	–40	herbert.greunz@goisern.ooe.gv.at
Kultur, Presse, Marketing	Christian BESENDORFER	–43	christian.besendorfer@goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

(Mülltonnen, Landwirtschaft	Ida HUBER	–28	ida.huber@goisern.ooe.gv.at
Meldeamt, Soziales,	Helmut KAIN	–27	helmut.kain@goisern.ooe.gv.at
Pässe, Allgemeines,...)	Maria WALLMANN	–29	maria.wallmann@goisern.ooe.gv.at
	Judith VOGGENEDER	–26	judith.voggeneder@goisern.ooe.gv.at

Finanzverwaltung

Kassenleiter	Alfred BINDER	–33	alfred.binder@goisern.ooe.gv.at
Steuern, Abgaben	Rudolf KNOLL	–35	rudolf.knoll@goisern.ooe.gv.at
Kassa, Steuern, Abgaben	Helga GRAMPHELHUBER	–25	helga.grampelhuber@goisern.ooe.gv.at
Grundsteuer	Karin TULACH	–54	karin.tulach@goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung,	Gabriele GAMSJÄGER	–19	gabriele.gamsjaeger@goisern.ooe.gv.at
EDV, Buchhaltung	Hubert ANGERER	–36	hubert.angerer@goisern.ooe.gv.at
Kanal	Marion LICHTENEGGER	–37	marion.lichtenegger@goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER	–16	peter.unterberger@goisern.ooe.gv.at
Grundverkehr, FläWi	Ing. Markus SCHERMANN	–21	markus.schermann@goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Doris PERNKOPF	–20	doris.pernkopf@goisern.ooe.gv.at
Verkehr, Schulen, SIZ	Herbert KEFER	–18	herbert.kefer@goisern.ooe.gv.at
0664/4521182			
Bauhofleitung	Franz SCHEUTZ	–44	franz.scheutz@goisern.ooe.gv.at
	0664/2021865		
Straßenbeleuchtung	Günther HOFBAUER		guenther.hofbauer@goisern.ooe.gv.at
	0664/4003014		

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	jeden Montag ab 10:00 Uhr und	
für Paare, Einzelpersonen und Familien	nach tel. Vereinbarung	0732-773676
Alkoholberatung	nach Vereinbarung	06132-23362-22
Gemeindebücherei bei der	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und	
Hauptschule Goisern	jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135-20804
Volkshilfe	Dora Buttinger	06135-6177
Fernstudienzentrum	Dr. Michael Kurz (office@basis.or.at)	06135-20880
REGIS	Erni Kals	06134-8723
Festsaal Bad Goisern	Reservierungen	0664-4104675
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135-6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Welterbehauptsschule (HS I)		–8349
Hauptschule Goisern (HS II)		–7147
Stephaneum Bad Goisern, Rudolf v. Alt-Weg 5		06135-8228-0
Evang. Kindergarten, Perndanner Promenade 3		06135-8684
Kath. Kindergarten, Gottlieb-Oberhauser-Str. 15		06135-41191
Kinderhort Bad Goisern		0676-88566638
Kinderhort St. Agatha		0676-88566653

